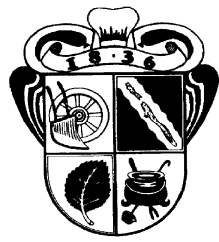


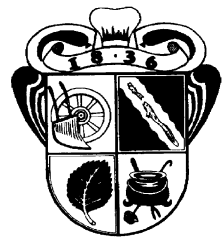
***33 Jahre
Carneval-Club-Rendsburg e.V.***



***1976 – 2009
Der „Eidernarr“
Jubiläumsausgabe Winter 2009***



Paulsen's Gasthof



Kulinarischer Halbjahres-Kalender

Januar – Februar

Schlachtfest
Grünkohl, Rübenmus

*

Jeden Sonntag auf Vorbestellung
½ Ente frisch aus dem Ofen

März – April

Der Chef kocht - Labskaus

*

Karfreitag, 10. April 2009

Traditionelles Fischbuffet

Reservierungen erwünscht

*

An beiden Ostertagen

Festliche Menüs, Nachtischbuffet

Reservierungen erwünscht

Mai – Juni

Maischollen – Matjes

Variationen von Stangenspargel – frisch aus Hohn

*

Himmelfahrt 21. Mai 2009

11:00 bis 14:00 Uhr Brunchbuffet

Reservierungen erwünscht

Rendsburger Str. 58 – 24787 Fockbek

Tel: 04331/61149 – Fax: 04331/63440

Ein Wort vorweg. . .

Wenn wir Karnevalisten in 11er-Schritten denken sind die 33 Jahre gerade erst einmal 3 Abschnitte gewesen. Diese 3 Abschnitte haben es jedoch in sich gehabt. Aus den kleinen Anfängen von 1976 entwickelte sich im Laufe der Jahre ein Club mit vielen aktiven Karnevalisten aller Altersstufen. Die Gründungsmitglieder waren damals durchweg nicht älter als 35 Jahre und brachten ihre Partner und Kinder mit in den Club. Alle waren mit Begeisterung dabei, kaum einer schloss sich aus. Wenn auch nicht alle im Rampenlicht standen,



irgendwo waren sie doch mit Aufgaben betraut, bei der Betreuung der aktiven Gruppen oder beim Schmücken der Veranstaltungsräume, beim Verkauf auf dem Rendsburger Herbst, als Helfer bei unserer Kinder-Faschings-Fete. Es war wie eine grosse Familie. Die Kinder wurden aber langsam älter und entwickelten eigene Interessen die teilweise nicht mehr in Richtung Karneval tendierten. Und so kommt es, dass von vielen Familien aus den Anfängen heute nur noch die „Alten“ mit dabei sind, die Kinder und Enkelkinder haben den CCR inzwischen wieder verlassen. Aber auch heute gibt es noch die Grossfamilie die mit allen 3 Generationen aktiv Mitglied ist. Sie ist selten geworden, das ist der Lauf der Zeit, wir können sie nicht mehr zurückdrehen, so gerne wir es auch wollten. Wir können in der heutigen Zeit unsere Kinder nicht mehr für unsere Hobby's begeistern, sie suchen sich ihre eigenen. Natürlich sind wir froh darüber, wenn sie in unsere Fussstapfen treten und das Werk der Eltern eines Tages weiterführen und erhalten. So wie sich die Struktur der Mitglieder gewandelt hat, hat sich auch der ganze Verein im Laufe der Jahre verändert, vom Familienclub hin zu einem Freizeitclub überwiegend für die „fünfte Jahreszeit“. Klar, es gibt auch weiterhin Freundschaften und enge Bindungen unter den Mitgliedern, aber anders als vor 30 Jahren. Wenn es aber darauf ankommt stehen alle aktiven Mitglieder zusammen für die gemeinsame Sache - das ganze Jahr über. Und das ist gut so! Zusammen mit den Mitgliedsvereinen im Norddeutschen Karnevalverband werden wir dem Karneval in Schleswig-Holstein auch in den nächsten Jahren weitere Impulse geben sich weiterzuentwickeln.

Ich danke allen Mitgliedern für ihre zum Teil langjährige Treue zum CCR und wünsche dem Club weiterhin alles Gute.

Rendsburg Helau! *J. Reum Jurett.*

Präsident



Jubiläumsorden 2009
Prinzessinnenorden 2009

Herstellung und Entwurf: Steinhauer und Lück - Lüdenscheid

Festschrift 33 Jahre CCR - 1976 - 2009

Grußwort der Stadt Rendsburg

Liebe Rendsburger Karnevalisten,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Faschingsfreunde,

in diesem Jahr feiert der Carneval-Club-Rendsburg e.V. seine 33. Session.

Daher kann man schon sagen, der Karneval hat auch hier in Rendsburg Fuß gefasst und ist ein wichtiger Jahresabschnitt im Rendsburger Leben geworden. Darauf kann man Stolz sein.

Zahlreiche eifrige Hände, Showtänzerinnen sowie Stimm- und Gehirnakrobaten sind seit Monaten am Werk, um die bekannte Rendsburger Stimmungskanone zu zünden. Alle die sich zusammen mit Ingeborg I. und Norman dem Eidernarren auf den Weg machen, grüßen wir sehr herzlich und wünschen Ihnen im Bürgersaal des Kulturzentrums Rendsburg unvergessliche Stunden.

Ihr Applaus ist der schönste Lohn für monatelange Arbeit und Mühe unserer CCR-Karnevalisten.

Allen die zu einer erfolgreichen Saison 2008/2009 beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle für ihr großartiges Engagement und freuen uns auf Stunden, in denen es in Rendsburg nichts als den närrischen Eider-Frohsinn gibt.

Danken möchten wir daher an dieser Stelle mit einem dreifachen „Rendsburg Helau“ den Akteuren und engagierten Karnevalisten, die diese 33. Prunksitzung ermöglichen.

Ein fröhliches Fest wünschen sich daher mit Ihnen

Ihre

Karin Wiemer-Hinz

Bürgervorsteherin



Ihr

Andreas Breitner

Bürgermeister





Prinzessin Ingeborg I.
33. Session 2008 / 2009

Der Eidernarr



Norman Niels

Die Idee des Eidernarr kam uns schon früh. Ohne zu realisieren, dass der Begriff bereits in den 80er Jahren als Titel eines Faltblattes benutzt wurde (de Eidernarr), begannen wir im Jahre 2002 mit unserer Info-Schrift „Der Eidernarr“. Am 15.02.2003 führten wir den Eidernarr bei der KiFaFe ein. Die erste Figur wurde von Hinrich Reimann verkörpert. 2007 wurde er von Norman Niels abgelöst und jetzt am 15.11.08 offiziell in sein Amt eingeführt.

Der Grund für diese „Symbolfigur“ des CCR ist, falls es wieder Probleme mit einem Tollitätenpaar geben sollte wird er den CCR repräsentieren. Auf eigenen Veranstaltungen tritt der Eidernarr natürlich in diesem Kostüm auf, sonst wird Norman als Elferratsmitglied bzw. Prinzenbegleiter dabei sein. Der NKV hat darum gebeten, dass er beim Prinzentreffen als Eidernarr mit dabei sein wird. Unserem „Eidernarr“ Norman wünschen wir viel Spass in diesem Amt.

Der „Eidernarr“

Als die Ki-Fa-Fe noch in der Nordmarkhalle stattfand, hatten wir genügend junge Mitglieder, die mit den Kindern Spiele machten und sich um sie kümmerten. Immer häufiger wurde aber auch der Sitzungspräsident von den Kindern mit Beschlag belegt und musste mit ihnen rumtoben. Im weiten Rund der Halle „verloren sich bald die Kinder aus den Augen“, sie wurde einfach zu groß - oder es kamen zu wenig Kinder. Deshalb verlegten wir in der Session 2002/2003 die Veranstaltung in das Kulturzentrum Hohes Arsenal. Dort fand sie am 15.02.2003 im kleinen Saal eine neue Heimat. Es wurde so voll, dass wir in Platznot gerieten, die Angehörigen wollten einen Sitzplatz, die Kinder Platz zum Toben. Und wieder sollte der Sitzungspräsident mittendrin sein.

Daher machten wir es im Jahr darauf anders. Nach dem üblichen „steifen“ Anfang mit Einmarsch der Garden und des Prinzenpaares weckten wir mit den Kindern zusammen unseren „Eidernarren“, unseren Hinrich Reimann (Henry) der irgendwo in einem Nebenraum schnarchte. Seitdem spielte er mit den Kindern und machte seine Späße. Das ging einige Jahre gut, aber der „alte Henry“ kommt auch in die Jahre und suchte nach einem jüngeren Nachfolger. Wer bot sich da besser an als unser Norman Niels, der auch die Jugendbetreuung übernommen hatte. So wurde Norman 2007 von Henry in sein neues Amt als Eidernarr beim Kinderfasching eingeführt.

Wir hatten bereits laut darüber nachgedacht den „Eidernarr“ als Traditionsfigur in den Rendsburger Karneval aufzunehmen.

Für die Session 2008/2009 suchten wir nach einem geeigneten Prinzenpaar. Wir hatten eigentlich im April schon eines aber das musste leider aus beruflichen Gründen absagen. Ein neues musste her und so fragte ich auf einer Hochzeit, auf der unsere Garde auftrat, ganz spontan das Hochzeitspaar ob es sich vorstellen könne, beim CCR als Prinzenpaar zu repräsentieren. Es kam ein ja-aber und später ein vielleicht und wir sind noch nicht wieder ganz gesund - später wir würden es machen wenn..... Das endgültige Nein gab es dann am 26. Oktober 2008. Alles schien vorbei, Jubiläum und kein Prinzenpaar, keine Tollitäten. Da fiel uns der „Eidernarr“ ein. Dann kann der ja den CCR im 33. Jahr repräsentieren. Anfang November fand dann ein erstes Gespräch mit Norman statt der auch sofort zusagte. Ein Kostüm musste her, alles war ein bisschen kurzfristig. Norman hat ja sein Kostüm vom Kinderfasching, für den Anfang geht das. Wie halten wir es geheim - Norman ist ja auch Prinzenbegleiter und da musste er ja erst einmal die Verabschiedung von Dieter und Petra über sich ergehen lassen. Viel Zeit war dann auch nicht mehr bis zur Eröffnung der Session 08/09. Man glaubt es nicht: Norman kann schnell sein wenn er muss. Nur für perfekte Schminke reichte die Zeit leider nicht aus. So konnte er noch rechtzeitig zu Eröffnung der Jubiläumssession im Saal sein.

Seine erste Amtshandlung: Suche nach einer Prinzessin. Er hatte keine Ahnung wer gesucht wurde aber der Sitzungspräsident ließ ihn nicht im Stich und dirigierte ihn in die richtige Ecke wo er dann die künftige Prinzessin Ingeborg. I. - sie stand noch hinter ihrem „Arbeitsplatz“ am Tresen - fand.

Die CCR – Prinzengarde



Saskia Bukatz – Larissa Benke
Annika Bodlin – Jaqueline Voß
Trainerin: Maike Duggen

In der Session 2002/2003 fanden sich einige junge Mädchen die gerne beim CCR Gardetanz machen wollten. Nach einigen Trainingseinheiten blieben 4 übrig und es bildete sich langsam ein gutes Verhältnis unter ihnen. Natürlich gab es auch mal die eine oder andere Unstimmigkeit die aber wieder aus der Welt geschafft werden konnte. Und so tanzen sie noch heute miteinander – trotz mehrfachem Trainerwechsels. In den letzten beiden Jahren haben sie sich gesteigert und den Wunsch geäußert auch einmal mit den Erwachsenen bei auswärtigen Besuchen mit dabei zu sein. Diesen Wunsch haben wir ihnen natürlich erfüllt und in dieser Session werden Sie auch in Kiel und Nortorf tanzen. Auch wenn sie „nur“ 4 sind, sind sie in der Lage ihr Publikum u begeistern. Weiter so, wir sind stolz auf Euch!

Training: Donnerstag um 18:00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte „Neue Heimat“ in der Schleswiger Strasse.

Wer Interesse hat bitte bei Maike Duggen (Tel. 0170-2392230) melden.

Die CCR – Minigarde



Zuerst einmal möchte ich meine kleine Minigarde vorstellen, die aus **Lara Cesar, Sofie Bodlin, Christin Häbel, Jasmin Häbel und Charlotte Korb** besteht. Ich freue mich jedes Mal wenn unsere Minigarde tanzt. Sie sind nicht perfekt aber sie haben Spaß und geben sich sehr viel Mühe. Meine Minigarde besteht seit 3 Jahren. Probe haben wir jeden Mittwoch in der Turnhalle der Emil-Nolde-Schule von 16 - 17 Uhr. meine Mädchen haben schon viele Tänze einstudiert; darunter den Schlumpfantanz; einen orientalischen Tanz und ganz neu, Cowboy und Indianer.

Ich denke, ganz großen Spaß haben sie an den wirklich tollen Kostümen. Unsere Charlotte ist von allen die jüngste mit ihren 5 Jahren, die anderen sind bei 7-9 Jahren. Auch die Mädchen untereinander helfen sich gegenseitig wenn mal bei einer der eine oder andere Schritt nicht gleich so sitzt. Beim Gardetanz ist viel Disziplin erforderlich aber auch da kann ich mich nicht beklagen, sie sind alle sehr bemüht meinen Anweisungen zu folgen. denn Gardetanz ist nicht gleich tanzen sondern eine Herausforderung an den Körper, es erfordert viel Kraft, Gelenkigkeit und manchmal auch Muskelkater; ich staune jedes Mal wie schnell meine Mädchen das hin bekommen. Also kann ich nur sagen, ich habe eine tolle Truppe. Vielen Dank an euch Mäuse. Eure Trainerin Petra.

Dennis Häbel (Mario Barth)

Nachdem Dennis bereits in der Chaos-Truppe seine Fähigkeiten unter Beweis stellte, kam er zur Prunksitzung 2008 mit einer ganz neuen Idee: Er wollte „Mario Barth“ imitieren. Es wurde ein voller Erfolg, das Publikum kringelte sich vor Lachen und der Beifall fand kein Ende bevor er nicht eine Zugabe brachte. In der nächsten Zeit erhielten wir viele Anfragen nach einem Auftritt. Auch bei befreundeten Gesellschaften erntete er viel Beifall. Inzwischen ist er mit einem neuen Programm in die Session 2008/2009 gegangen und das Publikum ist weiterhin begeistert.



Hinrich Reimann (Andrea Berg)

Die Idee kam auf einem Kegelabend. Zu der Zeit wurde Andrea Berg in allen Radioprogrammen rauf und runter gespielt. Bei der Prunksitzung 2004 war es dann so weit. Die „Andrea Berg“ des CCR war geboren. Unser 2. Vizepräsident kam in einem knappen Outfit – wie das Vorbild – auf die Bühne und viele rätselten, wer das wohl sei. Mit diesen Beinen dachte kaum einer an Henry. Das Publikum jubelte und Henry war in seinem Element. Da zeigten sich über 10 Jahre Mitglied im Männerballett. Diese Übereinstimmung mit dem Original – er muß Stunden vor dem Fernseher gesessen haben um all die Gesten zu studieren. Der Applaus war ihm sicher und ohne Zugabe ist er noch nie von der Bühne gegangen. Mal sehen was noch alles auf den CCR zukommt.





CCR – Club-Orden

Der Club-Orden ist der Grundorden eines jeden Elferratsmitgliedes, jeder Tollität, der Präsidiumsmitglieder und Aktiven Mitgliedes des CCR.

Er wird nur an um den Rendsburger Karneval verdiente Nichtmitglieder verliehen.

Der Elferrat

Der Elferrat im CCR besteht aus Mitgliedern des Präsidiums und einigen besonders interessierten Aktiven. Eine längere Mitgliedschaft im CCR und aktive Teilnahme am Vereinsleben ermöglicht sowohl weiblichen als auch männlichen Mitgliedern auf Antrag im Elferrat Mitglied zu werden.

Nur den Mitgliedern des Elferrats und Präsidiums ist es gestattet das blau-weiße Ornat des CCR zu tragen. Der Elferrat selbst gibt sich eine/n Vorsitzende/n die/der nach Möglichkeit regelmässige Sitzungen einberuft und leitet. Der Elferrat hat in gewisser Weise Einfluss auf die Session, das Programm der eigenen Veranstaltungen und die Besuche bei befreundeten Gesellschaften. Er ist, zusammen mit den Festausschussmitgliedern für die Dekorationen und den Wagenbau für den Umzug zuständig. Alle Elferratsmitglieder haben Anwesenheitspflicht auf unseren Veranstaltungen sofern sie nicht wegen beruflicher oder gesundheitlicher Probleme entschuldigt sind. Alle Elferratsmitglieder haben das Recht beim Umzug auf dem Prunkwagen mit zu fahren.

Der Präsident hat den Elferrat regelmässig über geplante Aktivitäten zu informieren.

Zum Elferrat gehören z. Zt.:

Karin Schröder als Vorsitzende, Ilona Simne, Ingrid Rohde, Heidi Häbel, Monika Sindt, Brigitte Niels, Heinrich Reimann, Manfred Simne, Hans Rohde, Ernst Sindt und Norman Niels. Sitzungspräsident Dieter Riemenschneider ist in dieser Funktion ebenso Mitglied des Elferrats.



Festschrift 33 Jahre CCR - 1976 - 2009



Starker Service - ganz nah dran!

Rainer Alings Versicherungskaufmann
Gerhardstraße 13, 24768 Rendsburg
Tel. 04331 78270, Mobil 0174 3118062
alings@itzehoer-vl.de
www.alings.itzehoer-vl.de

... und gut. ✓





Von den Anfängen des *Carneval-Club-Rendsburg* e.V. . . . bis heute

Anfang der 70er Jahre kam ein Rheinländer - arbeitsbedingt - ins schöne Schleswig-Holstein, geboren am 11.11. in Köln. Er nahm Kontakte mit seinem Nachbarn auf und mit ihm entstand die Idee: „Wir gründen einen Verein“. In Rendsburg gab es schon 250 Vereine. Nur einer fehlte unter den vielen: ein Carneval-Club. Ein Zeitungsbericht und Mundpropaganda, und so wurde am **23. Mai 1976** im Hotel „Grüner Kranz“ eine Gründungsversammlung abgehalten. Mit 13 erschienenen Personen wurde der Club gegründet.

Präsident des Clubs, der Rheinländer Hermann Josef Bahr.

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Vizepräsidentin | Heike Dolger |
| 2. Vizepräsident | Manfred Ecke |
| Schatzmeister | Frank Ecke |

Eine Spendendose erbrachte an diesem Abend das Startkapital von DM 163.00 des CCR.

17.09.1976: Der CCR gibt sich eine Satzung.

Herr Gerhard Ecke wird zum 1. Ehrenmitglied des CCR ernannt. (verstorben)

Erste Aktivität: ein Infostand. Protokoll vom 17. September 1976: Der für die Veranstaltung am 01.10.76 vorgesehene Platz - vor dem Altstädter Friedhof - wurde vom Senat der Stadt nicht genehmigt. Begründung: Der Betrieb des anliegenden Friedhofs würde erheblich gestört werden. So wechselte man zum Wandmaker Platz. Ein Tapeziertisch, Infohefte, Luftballons, Musikzug BTSV und 13 Clubmitglieder, so stellte sich der CCR erstmalig vor. **41 Mitglieder im CCR!**

1977 war das Jahr der 1. Veranstaltung: Großer Tanzabend mit den „Flun Best“. Eintritt DM 5.00, Korn DM 0,60, Bier DM 1.50. Das waren noch Zeiten: Die ersten Büttensreden, Stiftungsfest, Herbstvergnügen.

11.11.1977: Erste Sessionseröffnung und Verleihung des ersten CCR-Orden (selbstgebrannt aus Emaille). Gründung eines CCR-Kegelclubs

1978: **1. Kinderprinzenpaar im CCR: Hanno I. und Claudia I.**
Straßenumzug durch Rendsburg mit einer Pferdekutsche, 1 Musikzug und 6 geschmückten PKW und 50 kg Bonbon.
Ponyvergnügen für die Kinder auf dem Ponyhof Röhland.
Beschluss der Jahreshauptversammlung, Kinder in den Club aufzunehmen.
Bekanntgabe des **CCR-Liedes**, geschrieben von Hans Handelsmann, Musiker des „Euro-Terzett“, das jahrelang unsere Hauskapelle war. Auch das Männerballett wird in diesem Jahr gegründet.

1979: Sylvester-Ball in Büdelsdorf - Dorfschänke. Schneekatastrophe und Fahrverbot. Die CCR-Gäste kommen mit dem Schlitten zur Veranstaltung. Ausfall des Straßenumzugs wegen des Fahrverbots.



verschiedene alte Sessionsorden und ein Garde-Orden

1. Auftritt des CCR-Männerballetts.

1. Untereider-Sommerfest, **Rendsburger Herbst** mit 2 Ständen im Stadtseegelände.

01.07.1979: Gründung der Kinder- und Jugendgruppe mit eigenem Jugendvorstand.

1979: Herr Hans-Heinrich Beisenkötter wird zum 2. Ehrenmitglied ernannt. (verstorben im April 2005) - ehemaliger Bürgermeister der Stadt Rendsburg

1980: Gründung einer Damenriege, später Damenballett. Die Jugendtanzgruppe hat ihre Entstehung, das jetzige Ballett und die Garden. Auch die Männer-Turnriege hat in diesem Jahr großen Erfolg.
Zur Erinnerung: der CCR macht: Flohmärkte für das Frauenhaus, BTVS-Reise zur Steubenparade, für den Gerhardsbrunnen, Hubschrauberbeförderung - Krankenhaus, zur Sanierung der Untereider, Seniorenveranstaltungen usw. Kontakte zu anderen Clubs werden aufgenommen - in Nah und Fern; z.B. nach Düsseldorf und Remscheid, vielen Kieler Clubs, den Clubs aus dem Süden Holsteins und den anderen Clubs des NKV.

1981: Herr Karl-Heinz Freiwald wird zum 3. Ehrenmitglied ernannt. (verstorben)
Der Vorstand besteht aus: 1. Vorsitzender Hermann Josef Bahr, stellv. Vorsitzender und Gründungsmitglied Manfred Ecke, Vorsitzender im Festausschuß Dieter Petersen, stellv. Vorsitzender Horst Schneider, und Jürgen Folkers als Leiter des Männerballetts.

1983: Herr Rudi Radtke wird zum 4. Ehrenmitglied ernannt. (verstorben)

10.05.1985: Die Satzung vom 17.09.1976 wurde komplett überarbeitet und am 18.10.1985 geändert. Diese Satzung ist bis heute in Kraft.
Präsidiumsmitglieder:
Präsident: Hermann-Josef Bahr,
1. Vizepräsident: Rudolf Ahrend
2. Vizepräsident: Wolfgang Neumann
Schriftführer: Heinz Truschkowski
Kassenwart: Frank Ecke
Festausschussvorsitzender: Karl-Heinz Thielke

1986: Nach 10-jährigem Bestehen des Clubs verstirbt am 10.06.1986 plötzlich der 1. Präsident Hermann Josef Bahr, der den Club geformt hatte, an den Folgen eines Herzinfalles.
Seine Witwe Karin wird 2. Präsidentin und wird nach einer kurzen Übergangszeit am 07.01.1987 von Herrn **Jürgen Folkers** als dem **3. Präsidenten** des Clubs abgelöst.

1988: Herr Hellmuth Brodersen wird das 5. Ehrenmitglied des CCR. Er verstirbt im Januar 2009



Diverse alte Sessionsorden und Prinzenorden Prinz Erwin I. u. Prinzessin Marianne I.

- 1989: 14. Session: Prinzenpaar: Torsten I. (Folkers) - Silke I. (Jürgensen)
- 1990: Durchführung des 1. Gardetreffen im NKV durch den CCR in der Nordmarkhalle
- 1990: 15. Session: Prinzenpaar: Erwin I. - Marianne I. (Spieckermann)
Wegen des Golf-Krieges werden im Januar 1991 alle karnevalistischen Aktivitäten bundesweit abgesagt. Erwin und Marianne Spieckermann bleiben für die Session 1991/1992 Prinzenpaar.
- 1993: 18. Session: Prinzenpaar: Heinz I. - Ulla I. (Truschkowski)
- 1994: Aus beruflichen Gründen legt Herr Jürgen Folkers 1994 sein Amt nieder, bleibt aber noch für die kommende Session Sitzungspräsident. Als **4. Präsident** wird **Helmut Bruhn** gewählt, der nach 1 Jahr den Vorsitz wieder niederlegt.
Herr **Jürgen Folkers wird zum Ehrenpräsidenten ernannt.**
- 1994: 19. Session: Prinzenpaar: Olaf I. (Pahl) - Nicole I. (Rohde)
- 11.11.1995 20. Sessionseröffnung
Dieter Riemenschneider wird neuer Sitzungspräsident.
Olaf II. und Nicole II. bleiben die 2. Session Prinzenpaar des CCR.
Olaf macht seiner Nicole nach der Proklamation einen Heiratsantrag. 1996 haben sie geheiratet.
Hans Rohde stiftet dem CCR eine Fahne.
- Mai 1996: Nach einer „präsidentenlosen“ Zeit übernimmt Herr **Dieter Petersen** als **5. Präsident** des CCR den Club.
- 16.11.1996: 21. Sessionseröffnung
Prinzenpaar: Manfred I. (Schukat) - Maike I. (Junkereit)
- 15.11.1997: 22. Sessionseröffnung
Prinzenpaar: Frank I. (Spieckermann) - Anja I. (Salomon)
Motto: „ 2 X 11 das gibt uns Schwung - der CCR bleibt ewig jung!“
- 1997/1998: Eine Session, von der wir vor 22 Jahren nur geträumt hatten.
Sessionseröffnung, Gardetreffen und Kinderfest in der Nordmarkhalle, die Prunksitzung und der Seniorenkaffee im Kulturzentrum „Hohes Arsenal“, Straßenumzug und Fischessen am Aschermittwoch mit vielen Gastgesellschaften mit ihren Prinzenpaaren, Elferrat, Garden, Tanzmariechen, CCR Aktive mit Gardemädchen, Tanzmariechen, Power-Frauen, Büttенrednern, dem CCR-Festausschuß und Präsidium. Ohne deren Einsatz wäre das Jubiläum 2 X 11 nicht DAS Ereignis gewesen.
Bis hier zusammengetragen vom ehemaligen Präsidenten Dieter Petersen mit Ergänzungen durch Hinweise von Mitgliedern.



Prinzenpaar-Orden

- 09.10.1998: Präsident Dieter Petersen tritt zurück. Das Restpräsidium unter Führung des 1. Vizepräsidenten Dieter Riemenschneider übernimmt bis zur nächsten Jahreshauptversammlung die Aufgaben des Präsidenten.
- 14.11.1998: 23. Sessionseröffnung
Prinzenpaar: Heinz II. u. Ulla II. (Truschkowski)
Motto: „Der CCR und Eidernarr gratulieren Rendsburg zum 800. Jahr!“
Erstmalige (?) Erwähnung einer möglichen Symbolfigur des Rendsburger Karnevals. „Der Eidernarr“ wird Jahre später der Name unserer Info-Schrift.
- 07.05.1999: Der CCR hat wieder einen Präsidenten. Herr **Jürgen Folkers** übernimmt **abermals** den Posten des **Präsidenten**.
- 13.11.1999: 24. Sessionseröffnung
Prinzenpaar: Hans I. u. Ingrid I. (Rohde)
Motto: „Der Eidernarr im Sauseschritt ins Jahr 2000 geht er mit!“
- 20.02.2000: Aus finanziellen Gründen wird am 20.02.2000 das letzte 12.) Gardetreffen in Rendsburg durchgeführt da der NKV eine finanzielle Unterstützung für diese NKV-Veranstaltung ablehnt. Die CCR-Seniorengarde löst sich nach der Session auf.
- 11.11.2000: 25. Sessionseröffnung
Hans II. und Ingrid II. stellen sich ein weiteres Jahr als Prinzenpaar zur Verfügung
Motto: „Die Politik auf dieser Welt oft Narretei für sehr viel Geld!“
- 24.08.2001: Der bisherige Stammplatz des CCR beim Rendsburger Herbst wird aufgegeben und auf die große Wiese ins Zentrum des Stadtseegeländes verlegt. Auf „unserer“ Bühne wird das Fest mit viel Prominenz eröffnet.
- 24.11.2001: Zur 26. Sessionseröffnung konnte kein Prinzenpaar proklamiert werden.
Motto: „Der Euro kommt - die DM geht, um Karneval die Welt sich dreht!“
Im Januar 2002 erscheint eine Probeausgabe „Der Eidernarr“. Dieses soll der Beginn einer neuen Info-Schrift für Freunde und Mitglieder des CCR werden. (Idee und Ausführung: Dieter Riemenschneider)
- 02.02.2002: Eine neue **Showtanzgruppe** wird gegründet. 1. öffentlicher Auftritt
Peter Gröhlisch stiftet dem CCR eine Standarte.
- 10.02.2002: Die 11. Rathauserstürmung - ohne eigenes Prinzenpaar - mit vielen Karnevalsfreunden. Das 1. Mal mit dabei: KG Eulenspiegel aus Kiel.
- 26.04.2002: Auf der Jahreshauptversammlung stellt sich der bisherige Präsident Jürgen Folkers nicht mehr zur Wahl.



verschiedene Sessionsorden der 90er Jahre

Dieter Riemenschneider wird zum 6. Präsidenten des CCR gewählt.

1. Vizepräsidentin: Karin Schröder, 2. Vizepräsident Hinrich Reimann,
Schatzmeisterin: Erika Prill, Schriftführer: Michael Bukatz,
Festsausschussvorsitzende: Heidi Häbel

- Juli 2002 Die erste offizielle Ausgabe „**Der Eidernarr**“ erscheint und wird von den Mitgliedern gut angenommen. Unterstützt wird der CCR durch die Schaltung von Anzeigen einiger Geschäftsleute. Dadurch trägt sich diese Info-Schrift selbst. Der Umfang beträgt 16 Seiten, soll aber in Zukunft noch ausgeweitet werden.
- 16.11.2002: **27. Sessionseröffnung**
Prinzenpaar: Patrick I. (Schütt) u. Nadine I. (Niels)
Motto: „Die Politik - nur Eiertanz? Rot-schwarz-grün-gelber Firlefanz?“
Nach 15 Jahren in der Bütt wird Sandra Folkers verabschiedet.
- 15.02.2003: Die KiFaFe findet erstmals im kleinen Saal im Kulturzentrum „Hohes Arsenal“ statt und nicht mehr in der Nordmarkhalle.
Durch die Innenstadt Nähe haben wir wieder einen großen Zulauf an Kindern. Der „Eidernarr“ tritt erstmals als Person (Hinrich Reimann) in Erscheinung.
- 15.11.2003: **28. Sessionseröffnung**
Prinzenpaar: Patrick II. u. Nadine II. Sie wagen eine 2. Session.
Motto: „Seit dem Euro, meine Lieben, wo ist nur unser Geld geblieben?“
- 14.02.2004: 1. Auftritt der neugegründeten „**CCR-Allstars**“ (Michaela Bukatz, Michael Bukatz, Gerhard Físlér, Dennis Häbel, Petra Häbel und Hinrich Reimann).
- 12.06.2004: Auftritt der CCR-Showtanzgruppe und CCR-Allstar´s auf der Holstenküste
in Neumünster.
Zum Rendsburger Herbst gründet sich eine neue CCR-Seniorengarde.
- 13.11.2004: **29. Sessionseröffnung**
Prinzenpaar: Boris I. und Sonja I. (Rohde)
Motto: „Macht die Politik uns auch verdrossen - ab 11.11. wird zurückgeschossen!“
Zusatz zum Umzug: „Alles Har(t)zer Käse?“
Wir gehen mit einem komplett neuen Programm in die Session. 1. Auftritte der großen Tanzmariechen Vivien und Christina nach Jahren mit nur Junioren-Tanzmariechen. 1. Auftritt der neu gegründeten Seniorengegarde (Ann- Kathrin Grzegorski, Vivien Lenschau und Lena Stiem, Trainerin Heike Lenschau)
- 12.01.2005: Hörfunkaufnahme NDR 1 Welle Nord - Hits und Oldie´s unterwegs,
Ausstrahlung am 26.01.2005.



Puzzle-Orden

Er zeigt die Altstadt von Rendsburg mit den Originalen der Stadt
 Fährmann - Stutentriene - Markgraf
 Ausführung: Fa. Zinnhannes

Festschrift 33 Jahre CCR - 1976 - 2009

- 29.01.2005: Zur Prunk- u. Kostümsitzung ziehen wir in den kleinen Saal im „Kulturzentrum Hohes Arsenal“. Tolle Stimmung, viele Gäste, gutes Programm - rundum gelungen.
- 06.02.2005: Eine kurze Session mit zu vielen Terminen läßt die Beteiligung an der **14. Rathauserstürmung** und am **27. Straßenumzug** sinken. Überlegungen den Umzug abzusagen wird entgegengewirkt. Trotz geringer Beteiligung kann er als gelungen betrachtet werden.
- 26.-28.08.05: Der Rendsburger Herbst wird von RD-Marketing neu organisiert. Das Stadtseeglände soll weitgehend von „Bier und Bratwurst“ befreit werden. Dem CCR wird die Bühne „entzogen“. Drastische Erhöhung der Verkaufsgenehmigungen lassen uns keine Wahl. Wir beteiligen uns nur mit Kinderspielen und Schminken und verkaufen lediglich alkoholfreie Getränke und Kuchen sowie belegte Brote. Eine weitere Beteiligung unter gleichen Bedingungen wird in Frage gestellt.
- 12.11.2005: **30. Sessionseröffnung**
Prinzenpaar: Boris und Sonja machen weiter als **Prinz Boris II. und Prinzessin Sonja II.**
Motto: „In lausigen Zeiten Frohsinn verbreiten“
 Wieder gehen wir mit neuem Programm in die Session. Die „**CCR - Chaos Truppe**“ (3 junge Nachwuchstalente, Svantje Sachse, Dennis Häbel und Norman Niels) tritt erstmals mit riesigem Erfolg auf, die CCR - Allstar's sind mit der „Western-Show“ die Stars im ausverkauften Saal. Die Showtanzgruppe konnte gerade noch vor der Auflösung gerettet werden. Klein aber fein (wie alles im CCR) präsentierte sie sich mit 4 Damen (Michaela Bukatz, Eva Físlér - Trainerin, Petra Häbel und Manuela Kock). Tanzmariechen Vivien muß leider wegen einer Knieverletzung als Mariechen aufhören, sie bleibt uns als Mitglied der Seniorengarde und Trainerin erhalten. Neues Bühnenbild: Das restaurierte „Narrenschiff“ löst die alte Burg ab.
- 11.02.2006: Zur **KiFaFe** ist der Ansturm der Kinder so groß, daß der kleine Saal im „Kulturzentrum Hohes Arsenal“ nicht mehr ausreicht.
- 26.02.2006: Beim **28. Umzug** fährt erstmals der **Bürgermeister der Stadt Rendsburg, Herr Andreas Breítner**, auf unserem Wagen bis Büdelsdorf mit. Er hat großen Spaß und meldet sich bereits für den nächsten Umzug an. Auch der **Präsident des NKV, Wolfgang Rühmann**, ist mit seiner Gattin Brigitte mit auf unserem Wagen.
- 12.05.2006: Auf der Jahreshauptversammlung stellt sich Präsident Dieter Riemenschneider für weitere 4 Jahre zur Verfügung und wird wiedergewählt, wie auch Erika Prill als Schatzmeisterin und Heinrich Reimann als 2. Vizepräsident. Die Mitgliedsbeiträge werden den neuen Erfordernissen entsprechend angepaßt.
- 11.11.2006: **31. Sessionseröffnung**
Prinzenpaar: Prinz Dieter I. (Mahrt) und Prinzessin Petra I. (Häbel)



Verschiedene Prinzenpaarorden
Sonderorden des CCR-Männerballetts

Motto: „In Rendsburg machen alle blau mit Eidernarr und Rendsburg Helau!“

Durch den Zuspruch an ganz jungen Gardemädchen haben wir wieder eine Mini-Garde die erstmals im Karneval auftritt.

Juniorengarde, Juniorentanzmariechen Annika, CCR-Allstar's und die Chaos Truppe bringen neue Tänze bzw. ein neues Programm. Als Gäste haben wir erstmals die Rangenberg KG v. 1950 zu Gast.

28.01.2007: **Ki-Fa-Fe**

Wegen des großen Andrangs vom letzten Jahr findet die Ki-Fa-Fe im Bürgersaal statt. Es kommen noch mehr Kinder mit ihren Eltern als im Jahr 2006. Der **Eidernarr** (Hinrich Reimann) tritt mit seinem künftigen Nachfolger (Norman Niels) gemeinsam auf.

18.02.2007: **16. Rathausempfang und 29. Umzug**

Beim Rathaussturm haben wir erstmals eine Kanone, gebaut von Thorsten Häbel, eingesetzt und die Rathausstür sturmreif geschossen. Die Juniorengarde tanzte im Rathaus.

In diesem Jahr ist auf Grund der kurzen Session und des gleichzeitigen Seniorenkarnevals in Kiel die Beteiligung sehr gering. Es waren auch kaum Spielmannszüge zu bekommen. Der Bürgermeister **Andreas Breißner** ist wieder bis Büdelsdorf auf dem Prunkwagen des CCR mitgefahren.

27.05.2007: Auf Anregung des NKV-Vorstandes hat sich der CCR bereit erklärt, das **Fußballturnier des NKV** in Rendsburg wieder aufleben zu lassen. Es fand auf dem Sportplatz Nobiskrug mit 14 Mannschaften statt. Es soll auf Wunsch des NKV und der Vereine zu einer dauerhaften Einrichtung in Rendsburg werden.

August 2007: Der **Rendsburger Herbst** soll umorganisiert werden. Erstmals ist eine Agentur mit der Durchführung betraut und wünscht den Umzug ins Eiland. Die Vereine sträuben sich. Das Stadtseegelände ist ohne Bühne und Bierstand. Der CCR organisiert für seinen Bereich ein Programm und Kinderspiele und erhält, gegen eine geringe Gebühr, die Möglichkeit Bier auszuschenken.

17.11.2007: **32. Sessionseröffnung**

Motto: „Der Eidernarr versteht nichts mehr, denn seine Taschen die sind leer!“

Prinzenpaar: Prinz Dieter II. und Prinzessin Petra II. hatten sich gleich nach den letzten Veranstaltungen der Session 2006/2007 für eine weitere Session zur Verfügung gestellt. 1. Auftritt von TM Jacqueline Voß. Neue Gruppen haben sich gebildet, überwiegend aus dem jüngeren Aktivenbereich.

31.12.2007: **Ehrenpräsident Jürgen Folkers** tritt aus dem CCR aus und gibt seine Ehrenpräsidentschaft zurück.

13.01.2008: **Ki-Fa-Fe**

Voller Saal und tolle Stimmung. Nach langer Zeit haben wir wieder eine Tombola für die Kinder gemacht.

- 26.01.2008: **32. Prunk- und Kostümsitzung**
Zu Gast sind die Bürgermeister von Rendsburg und Büdelsdorf, Andreas Breitner und Jürgen Hein. Gastgesellschaften sind: KG Blau-Weiß Plön, KG Wittorf, KG Blau-Weiß Lübeck-Kücknitz und die KG Tom-Kyle mit Programmpunkten. Frau Ursula Kelch (Liz Kelly) schenkt dem CCR 5 Bilder zur Versteigerung (Herr Goll ist eingeschaltet). Nach der Session lösen sich die **CCR-Allstars** auf.
- 03.02.2008: Der **Rathaus-Sturm** fand natürlich auch in dieser Session zum 17. Male statt. Unterstützt von der KG Wittorf und dem NKV Präsidenten Wolfgang Rühmann ging alles reibungslos. In diesem Jahr tanzten beide Garden und Tanzmariechen Jacqueline.
- 03.02.2008: Der **Umzug** durch Rendsburg und Büdelsdorf muß leider abgesagt werden. Wegen der kurzen Session sind unsere befreundeten Vereine nicht in der Lage uns zu unterstützen. Spielmannszüge sind auch nicht zu haben.
- 05.02.2008: Erstmals war das Prinzenpaar des CCR mit zum **Empfang im Landeshaus** beim Landtagspräsidenten Kayenbohm nach Kiel eingeladen. Es war ein erlebnisreicher und informativer Nachmittag.
- 10.02.2008: Auftritte unserer Garden mit Garde- und Showtänzen auf der **Ehrenamtsmesse** Rendsburg.
- 25.04.2008: Jahreshauptversammlung des CCR - Veränderungen im Präsidium: **Gerhard Físlér** löst unsere Schatzmeisterin Erika Prill ab die aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt vorzeitig zur Verfügung stellt.
Manfred Símmé löst unsere Festausschubvorsitzende Heidi Häbel ab die ebenfalls aus persönlichen Gründen ausscheidet.
Neuer Schriftführer wird **Peter Gröhlich** da sich Michael Bukatz nicht mehr zur Wahl stellt.
Karin Schröder wird als 1. Vizepräsidentin wiedergewählt.
Mitte Mai verstirbt Peter Gröhlich. **Hínrich Reímann** übernimmt das Amt des Schriftführers kommissarisch.
- 01.06.2008: **2. NKV-Fußballturnier** in Rendsburg - Sportplatz Rotenhof.
Die Beteiligung ist größer als im Vorjahr. Die KG Blau-Weiß-Plön geht als Gesamtsieger vom Platz. Unsere gemischte Jugendmannschaft erkämpfte sich auch einen Pokal.
- 29.-31.08.08: **Rendsburger Herbst 2008**
Es geht weiter mit einem ähnlichen Konzept wie in den vergangenen Jahren. Wir stellen für andere Vereine unsere Fläche zur Verfügung und haben wieder einen Bierausschank. So haben wir ständigen Zulauf und können für die Vereinskasse einen Gewinn erwirtschaften.
- 15.11.2008: **33. Sessionseröffnung**
Mit der Verabschiedung von Prinz Dieter II. und Prinzessin Petra II. beginnt die 33. Session des CCR. Die Suche nach einem Prinzenpaar oder

Tollität gestaltet sich sehr schwierig, da 3 Wochen vorher ein sicher geglaubtes Prinzenpaar absagen muß. Daher haben wir uns entschlossen den „Eidernarr“ einzuführen, als Symbolfigur und vertretungsweise Repräsentant des Karneval falls einmal keine Tollitäten gefunden werden. Diesen Part übernimmt **Norman Niels**, der bereits auf der KiFaFe als Eidernarr aufgetreten ist. In letzter Minute meldet sich dann doch noch eine Prinzessin freiwillig das Amt zu übernehmen:

Prinzessin Ingeborg I. (Riemenschneider)

Die 33. Session steht unter dem Motto:

3 X 11 das ist der Hit, die Eidernarren feiern mit!

Das persönliche Motto der Prinzessin ist:

„Frohsinn, Harmonie und Vergessen des Alltags“

Januar 2009: Die Vorbereitungen für die Jubiläumsveranstaltung am 07.02.09 laufen auf vollen Touren. Die Stadt Rendsburg hat ein tolles Jubiläumsgeschenk für uns: für unsere 3 tollen Tage im Kulturzentrum zahlen wir keine Gebühren!

Zusammengetragen vom Präsidenten Dieter Riemenschneider

Die sechs Gebote für Mitglieder und Elferrat

1. Gehe grundsätzlich nie zu einer Mitgliederversammlung. Wenn ja, dann komme wenigstens zu spät.
2. Wenn Du schon zu einer Veranstaltung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit des Vorstandes. Wenn dann noch einer sagen sollte, wir haben den besten Präsidenten vom CCR, erkläre dem, er sei verrückt und habe keine Ahnung.
3. Höre grundsätzlich nicht zu, wenn etwas gesagt wird; sage aber später, daß Dir niemand etwas gesagt hat wenn es sehr wichtig war.
4. Nimm alle Wohltaten, die Du durch die Gesellschaft erhalten kannst, mit, doch trage selber nichts dazu bei.
5. Wenn Du die Rechnung für den Jahresbeitrag bekommst, und dann auch zahlen sollst, dann empöre Dich über solche Anmaßungen des Schatzmeisters.
6. Belaste Dich nicht mit Kartenverkauf für die Sitzungen. Es sind so viele andere Mitglieder, die können das ruhig machen. Erwarte aber vom Kartenverteiler, daß er Dir die besten Plätze für Deine Mitgliederkarten gibt. Darauf hast Du ein "Recht."

Viel Spaß, Gruß und Helau die Rendsburger

Mister Bratwurst

Wir sind dabei!

Lagune
Kroatisches Restaurant

Pastor-Schröder-Str. 6
24768 Rendsburg
Tel. 04331-21546



Prinzenpaare des CCR

1988/1989	Thorsten I. (Folkers)	ohne Prinzessin
1989/1990	Thorsten II. (Folkers)	Silke I. (Jürgensen)
1990/1991	Erwin I. (Spieckermann)	Marianne I. (Spieckermann)
1991/1992	Erwin II. (Spieckermann)	Marianne II. (Spieckermann)
1992/1993	Heinz I. (Truschkowski)	Ulla I. (Truschkowski)
1993/1994	Heinz II. (Truschkowski)	Ulla II. (Truschkowski)
1994/1995	Olaf I. (Pahl)	Nicole III. (Rohde)
1995/1996	Olaf II. (Pahl)	Nicole IV. (Rohde/Pahl)
1996/1997	Manfred I. (Schakat)	Maike I. (Junkereit)
1997/1998	Frank I. (Spieckermann)	Anja I. (Salomon)
1998/1999	Heinz III. (Truschkowski)	Ulla III. (Truschkowski)
1999/2000	Hans I. (Rohde)	Ingrid I. (Rohde)
2000/2001	Hans II. (Rohde)	Ingrid II. (Rohde)
2001/2002	Ohne Prinzenpaar	
2002/2003	Patrick I. (Schütt)	Nadine I. (Niels)
2003/2004	Patrick II. (Schütt)	Nadine II. (Niels)
2004/2005	Boris I. (Rohde)	Sonja I. (Rohde)
2005/2006	Boris II. (Rohde)	Sonja II. (Rohde)
2006/2007	Dieter I. (Mahrt)	Petra I. (Häbel)
2007/2008	Dieter II. (Mahrt)	Petra II. (Häbel-Mahrt)
2008/2009	ohne Prinz	Ingeborg I. (Riemenschneider)

Am 15.11.2008 stellten wir den „Eidernarr“ des Rendsburger Karneval offiziell vor. Es ist als Repräsentationsfigur gedacht wenn einmal keine Tollitäten gefunden werden.

1. Eidernarr: Norman Niels 2008/

CCR – Tanzpaar



Gerhard Fisler – Hinrich Reimann

Das Traumpaar besteht aus zwei Vollblut-Karnevalisten, die sich im Sommer 2007 zusammen getan haben, weil sie sich vital und fit genug dazu fühlten und Spaß daran haben, auf der Bühne als karnevalistischen Tanzpaar aufzutreten. Der Spagat klappt zwar nicht mehr so (hat er überhaupt mal geklappt?) und auch die Hebefiguren werden durch andere Figuren ersetzt. Aber mit 60+ ist dies erlaubt, zumal es an der Puste, am Schwung und an der Kreativität nicht mangelt. Köstlich der Ein- und Ausmarsch, das männlich-weibliche Tanzmariechen, die komödiantische Darstellung der Hebefiguren, gekonnt der Beinschmeiß.

Diese Beschreibung stammt nicht von uns, von Henry und Gerhard, aber treffender hätten wir uns nicht beschreiben können, oder?

Wir haben uns über den Karneval in Wittorf kennen gelernt und sind seit 1986 bis 2003 mit weiteren Männern gemeinsam im landesweit bekannten Männerballett „De Seuten-Schwalededeerns“ aufgetreten. Gerhard war stets der kompakte Rechtsaußen, Henry hatte regelmäßig den Part der Sondereinlagen. - Da verwächst man mit den Brettern, die die Welt bedeuten. Nach der Auflösung

der „Truppe“ waren wir bei den CCR „All Stars“ dabei bis auch diese 2007 leider auseinander ging.

Singen war schön, aber wir wollten jetzt wieder auf der Bühne tanzen und dabei ein wenig Klamauk veranstalten. Und so schließt sich der Kreis.

Aus der Idee Henrys, als Tanzmariechen aufzutreten, entwickelten wir 2007 gemeinsam ein neues Format, nämlich das Traumpaar im Karnevalstanz mit Henry als Tanzmariechen und Gerhard als Tanzmajor. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass über Musik und Choreografie wir gemeinsam mit unserer im Karnevalstanz ausgebildeten Trainerin Eva entscheiden.

Unsere Frauen, Karin Reimann und Regina Fíler, unterstützen und helfen uns sehr, wofür wir uns an dieser Stelle bedanken möchten, aber was das Tänzerische und die Choreografie angeht, so halten sie sich aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung mit Männerballetten vornehm zurück.

Wir haben noch genügend Ehrgeiz und Kreativität und werden zur Proklamation der Session 2009/2010 einen neuen Tanz kreieren. Versprochen.

Wir wünschen unserem CCR mit seinem Präsidenten Dieter Riemenschneider und seiner Prinzessin Ingeborg I. Ein gelungenes Jubiläum 3X11 = 33 Jahre CCR - Karneval in Rendsburg und eine wundervolle Session 2008/2009.

Mit den besten karnevalistischen Grüßen

Henry und Gerhard

Impressum:

V.i.S.d.P.: Carneval-Club-Rendsburg e.V.

Präsident Dieter Riemenschneider

Anzeigen: 1. Vizepräsidentin Karin Schröder

Wir danken den Inserenten für die Unterstützung.

Wohnwagen
Inh. G. Harfst
Thode



Tel. 04331 / 469904 Büsumer Str. 65 - 67
Fax 04331 / 469899 24768 Rendsburg







Hobby
Vertragshändler
Meisterbetrieb



www.wohnwagen-thode.de
info@wohnwagen-thode.de

Lieber Gott,

hier ein kleiner Verbesserungsvorschlag:

Das Leben sollte mit dem Tod beginnen
und nicht andersherum!
Stell Dir das mal vor:
Du liegst „six feet under“,
es ist dunkel und muffig
und dann gräbst Du dich dem Licht entgegen.

Dort angekommen gehst Du ins Altersheim,
es geht Dir von Monat zu Monat besser
und wirst dann rausgeschmissen, weil Du zu jung wirst,
spielst danach ein paar Jahre Golf bei fetter Rente,
kriegst eine goldene Uhr vom Arbeitgeber
und fängst gaaanz laaangsam an zu arbeiten.

Nachdem Du damit durch bist, geht's auf die Uni.
Du hast inzwischen genug Geld,
um das Studentenleben in Saus und Braus zu genießen,
nimmst Drogen, hast nix als Frauen bzw. Männer im Kopf
und säufst Dir ständig die Hucke voll.

Weil Du davon so richtig stumpf geworden bist,
wird es Zeit für die Schule,
die natürlich mit einer einwöchigen Klassenfahrt ins benachbarte Ausland beginnt.

In der Schule wirst Du von Jahr zu Jahr blöder,
bis Du schließlich auch hier rausfliegst,
natürlich mit einer riesigen Tüte voller Süßigkeiten.
Danach spielst Du ein paar Jahre im Sandkasten,
anschließend dümpelst Du neun Monate in einer Gebärmutter herum
und beendest Dein Leben als ORGASMUS!

Das wäre doch geil!

-

Buchstabensalat

Gmeass eneir Sutide eneir elgnihcesn Uvinisterät ist es nchit withcig, in wlecehr Rneflogheie die Bstahuebn in eneim Wort setehn, das Eznigie, was whciting ist, ist, dsas der estre und der leztte Bstacbhue an der ritihcegn Pstoiion sehten. Der Rset kann ttoaelr Bsinöldn sein, todzterm knan man ihn onhe Permoble lseen. Das legit daarn, dsas wir nihct jeedn Bstcahuebn enzelin leesn, snderon das Wort als Gnaezs.

Gemäss einer Studir einer englischen Universität ist es nicht wichtig in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen, das Einzige, was wichtig ist, ist dass der erste und der letzte Buchsatbe an der richtigen Position stehen. Der Rest kann totaler Blödsinn sein, trotzdem kann man ihn ohne Probleme lesen. Das liegt daran, dass wir nicht jeden Buchstaben einzeln lesen, sondern das Wort als Ganzes.

In jeder Session versuchen wir ein passendes Motto zu finden.

Das ist nicht immer einfach da es nach Möglichkeit kurz und prägnant sein soll. Es sagt jedenfalls immer etwas über die jeweilige Situation im CCR, der Stadt oder unserem Land aus. Manchmal haben wir uns auch an politische Themen heran gewagt. Alle Mitglieder werden jedes Jahr wieder aufgerufen um Vorschläge zu machen. Fast immer stehen wir dann Anfang Oktober immer noch ohne Vorschläge da. Aber: „Ein Motto muss her!“ Dann wird im Elferrat und Präsidium eifrig nachgedacht, gedichtet und gereimt. Oft werden 2 Vorschläge vermischt oder aber alles verworfen und es geht wieder von vorne los. Oder es heißt: „Präsi, Du hast ja bestimmt schon eins, lass mal hören!“ Manchmal hat er, manchmal aber auch nicht.

Liebe Leser, vielleicht fällt Ihnen ja gerade in diesem Moment ein toller Spruch ein den der CCR einmal als Motto nehmen kann. Dann nichts anderes getan als Zettel und Stift geholt und aufschreiben. Teilen Sie uns Ihren „Geistesblitz“ mit, per Telefon (04321-12108), oder e-mail (dieriemenschn@versanet.de) oder über unsere Homepage (www.carneval-rendsburg.de.tl).

Wir werden jedem Einsender mit vollständigem Absender 2 Ehrenkarten für die Prunk-und Kostümsitzung im Jahre 2010 übergeben. Und nun viel Spass dabei!

Motto 2008/2009
3 X 11 - das ist der Hit -
die Eidernarren feiern mit!

Persönliches Motto der Prinzessin:
Frohsinn, Humor und Vergessen des Alltags

-

Motto 2007/2008
Der Eidernarr versteht nichts mehr -
denn seine Taschen die sind leer!

-

Motto 2006/2007

In Rendsburg machen alle „blau“ -
mit Eidernarr und Rendsburg-Helau!

-

Motto 2005/2006

In lausigen Zeiten - Frohsinn verbreiten!

-

Motto 2004/2005

Macht die Politik uns auch verdrossen -
ab 11.11. wird zurückgeschossen!

-

Motto 2003/2004

Seit dem Euro, meine Lieben,
wo ist nur unser Geld geblieben?

-

Motto 2002/2003

Die Politik - nur Eiertanz?
Rot - schwarz - grün - gelber Firlefanz?

persönliches Motto des Prinzenpaares:
Tanzen macht Spaß!

-

Motto 2001/2002

Der Euro kommt - die DM geht,
um Karneval die Welt sich dreht!

-

Motto 2000/2001

Die Politik auf dieser Welt
ist oft Narretei für sehr viel Geld!

-

Motto 1999/2000

Der Eidernarr im Sauseschritt
ins Jahr 2000 geht er mit!

-

Motto 1998/1999

Der CCR und Eidernarr
gratulieren Rendsburg zum 800. Jahr!

-

Motto 1997/1998

2 X 11 das gibt uns Schwung -
der Eidernarr bleibt ewig jung!



Präsidenten des CCR

1. Präsident: Hermann-Josef Bahr 1976 bis 1986
verstorben 1986
2. Präsident: Karin Bahr 1986
Übergangspräsidentin
3. Präsident: Jürgen Folkers 1987 bis 1993
zugleich auch Sitzungspräsident bis Session 1994/1995
1 Jahr ohne Präsidenten
4. Präsident: Helmut Bruhn 1994 bis 1995
1 Jahr ohne Präsidenten - 1. Vizepräsident: Dieter Petersen
5. Präsident: Dieter Petersen 1996 bis 1998
1 Jahr ohne Präsidenten - 1. Vizepräsident: Dieter Riemenschneider
6. Präsident: Jürgen Folkers 1999 bis 2002
7. Präsident: Dieter Riemenschneider seit 26. April 2002
Sitzungspräsident seit der Session 1995/1996

1993 wurde Jürgen Folkers zum Ehrenpräsidenten des CCR ernannt. Am 31.12.2007 trat er aus dem CCR aus und gab auch die Ehrenpräsidentschaft zurück.

Das Musikkorps Rendsburg

Das Musikkorps Rendsburg ist unser ständiger Begleiter auf unseren eigenen Veranstaltungen in Rendsburg. Diese Freundschaft dauert nun schon über 20 Jahre und der CCR hofft, dass es auch lange noch so weitergeht. Egal ob Sessionseröffnung, Prunksitzung oder Umzug, wenn wir rufen und das Musikkorps frei ist sind sie für uns da. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Hansi Klinck und seiner tollen Truppe.

Schauen Sie mal auf ihrer interessanten Homepage: www.musikkorps-rendsborg.de vorbei.



*Das Schwierige tun wir
heute,
das Unmögliche
morgen,
und übermorgen tun
wir das,
was uns Spaß macht.*

Friedjof Nansen

CCR-Pokal

Der CCR Wanderpokal wird jedes Jahr zur Prunksitzung an ein verdientes CCR-Mitglied verliehen. Er bleibt dann bis zum folgenden Jahr in Händen des Ausgezeichneten und muß von diesem mit einer Namensgravur mit Jahreszahl versehen werden.

Der 1. Pokal wurde 1993 von der damals befreundeten KG Rot-Weiß-Gold Düsseldorf gespendet, der 2. 2005 von der Sparkasse Mittelholstein.

Bisherige Inhaber des Wanderpokals, gestiftet von der KG Rot-Weiss-Gold Düsseldorf:

1993	Herbert Loosen
1994	Herbert Prill
1995	Silke Jürgensen und Irina Thielke (stellvertretend für die Garde)
1996	Klaus Lucht
1997	Karl-Heinz Thielke
1998	Sandra Folkers
1999	Hans-Georg Rohde
2000	Jürgen Folkers
2001	Manfred Simne
2002	Dieter Riemenschneider
2003	Hans-Peter Zebedis
2004	Günter Schröder

Auf den Sockel passen keine neuen Plaketten mehr. Günter Schröder stiftet einen neuen Pokal.

2005	Ilona Simne
2006	Erika Prill
2007	Karin Schröder
2008	Juniorengarde <i>Larissa Benke, Annika Bodlin, Saskia Bukatz, Jaqueline Voß</i>

Letzte Meldung:

Es war einmal . . . (so fangen Märchen an)

1976 wohnten **Hermann-Josef Bahr** und **Rüdiger Thielke** in Fockbek im gleichen Haus. Es entwickelte sich eine Freundschaft und mit Manfred Ecke? eine Skatrunde. An einem dieser Skatabende und reichlich Hochprozentigem kam den zen die Idee einen Carneval-Club zu gründen. Diese ursprüngliche „Schnapsidee“ führte am 23.05.1976 zur Gründung des Carneval-Club-Rendsburg. Man kann daran sehen, dass „Säufer und Zocker“ auch mal gute Ideen haben und etwas Brauchbares herauskommt.

So erzählt von Herrn Rüdiger Thielke im Januar 2009.

Die Session beim CCR

Traditionsgemäß beginnt die Session beim CCR immer am Sonnabend nach dem 11. 11. eines Jahres mit der Verabschiedung der bisherigen Tollitäten und der Proklamation eines neuen Prinzenpaares, einer Prinzessin oder Prinzen.

Da einige befreundete Vereine bereits am Sonnabend vor dem 11.11. ihre Sessionseröffnung feiern hat das „alte“ Prinzenpaar dort noch einen letzten auswärtigen Auftritt.

In früheren Zeiten wurde die Session immer auf dem Altstädter Markt durch Vertreter der Stadt und den CCR eröffnet. Dabei erhielten wir großartige Unterstützung aus den Reihen der Musikzüge in Rendsburg und Büdelsdorf, unserer „alten“ Prinzenpaar und die Garden traten auf, der Elferrat war versammelt und alle Mitglieder - die Zeit hatten - waren ebenfalls auf den Altstädter Markt gekommen. Viele Rendsburger fanden sich auch ein um dem Treiben beizuwohnen. Der Termin war immer der Sonnabend nach dem 11.11. um 11:11 Uhr beim alten Rathaus. So ging es bis Mitte der 90er Jahre. Die Personaldecke wurde dünner, viele hatten keine Zeit, Musikzüge waren nicht zu bekommen - der ganze Aufwand wurde für uns zu groß. So wurde dann kurz entschlossen die Sessionseröffnung auf den Abend gelegt und wie gehabt mit der Proklamation zusammen im „Grüner Kranz“ gefeiert. 1998 mußten wir uns wegen Unstimmigkeiten mit den Wirtsleuten einen anderen Saal suchen und so landeten wir im kleinen Saal im Kulturzentrum Hohes Arsenal.



Wenn der Leser jetzt denkt, daß die stille Zeit auch wirklich zur Ruhe und Besinnung ist, hat er sich bei richtig aktiven Karnevalisten getäuscht. Nach dem 6. Januar beginnt dann die heiße Phase des Karnevals. Besuche bei befreundeten Gesellschaften werden verabredet, die eigene Prunksitzung vorbereitet und die Ki-Fa-Fe (Kinder-Faschings-Fete) sowie der Umzug müssen auch noch bis Aschermittwoch geplant werden. So ist bis Aschermittwoch jedes Wochenende mit Karneval satt eingeplant. Dazu kommen dann noch die Besuche bei den älteren und pflegebedürftigen Mitbürgern in der „Neue Heimat“ und im Haus „Hog´n Door“.

2 Wochen vor Rosenmontag stand das Wochenende ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen. Am Sonnabend fand in der Nordmarkhalle die Ki-Fa-Fe statt. Zu den Glanzzeiten war die Halle ein Tummelplatz für mehrere Hundert Kinder mit ihren Familien aus Nah und Fern. Es ging zu wie in einem Ameisenhaufen. Doch irgendwann wurde es weniger und die Halle war zu groß für uns. Also entschlossen wir uns 2003 für einen Umzug in den kleinen Saal im Hohen Arsenal - nicht ohne „Bauchschmerzen“. Wie wird der neue Standort angenommen? Es kam besser als wir erwartet hatten. Bereits im Jahr 2005 reichte der Saal nicht mehr aus und wir zogen um in den Bürgersaal.



Bis zum Jahr 2000 fand am darauffolgenden Sonntag ebenfalls in der Nordmarkhalle das NKV-Gardetreffen statt. 12 Jahre lang stand es im Zeichen der karnevalistischen Jugend und war immer recht gut besucht. Viele Vereine aus dem ganzen Verbandsgebiet zeigten was ihre Garden leisten. Es war ein „Wettstreit“ der Garden ohne den Streß eines Turniers. So wurde auch den Vereinen die Möglichkeit gegeben sich zu präsentieren, die nicht zum „Walther-Nicolas-Turnier“ nach Lübeck führen. Dort wurden viele Verbindungen zwischen den Vereinen geknüpft, Freundschaften entstanden, die bis heute Bestand haben. Als das Treffen sich finanziell nicht mehr selber trug und der damalige NKV-Vorstand eine finanzielle Beteiligung ablehnte, gab der CCR die Veranstaltung an den NKV mit Bedauern zurück.



Eine Woche später ist es dann immer soweit, die Prunk- und Kostümsitzung des CCR findet statt. So weit der Verfasser denken kann fand sie immer im Hohen Arsenal statt. Der Saal festlich geschmückt, die Gäste entsprechend gekleidet - einige auch schon immer im Kostüm - war sie lange Zeit restlos ausverkauft. Als die

Besucherzahlen zurückgingen zogen wir um in den kleineren Saal. Das Highlight war unser 22-jähriges Jubiläum mit vielen Gastvereinen aus dem ganzen NKV-Bereich und sogar dem Rheinland aus Düsseldorf und Remscheid. Der Saal war gerammelt voll und es war eine tolle Stimmung.

Der Sonntag vor Aschermittwoch (Rosensonntag) ist schon immer der Tag des Umzuges in Rendsburg, dann heißt es: „de Toch de kümmt!“ und viele tausend Rendsburger stehen an den Straßenrändern und warten auf unsere „Wurfgeschosse“.

Doch bevor der Zug losgeht ist seit 18 Jahren um 11:11 Uhr der Sturm auf das Rathaus auf dem Plan. Was haben wir uns nicht schon alles einfallen lassen womit man die Tür öffnen kann, vom überdimensionalen Wattestäbchen bis hin zur Kanone. Mit mehr oder weniger Widerstand haben uns die Bürgermeister der Stadt das Rathaus erstürmen lassen und unsere



6.



7. Impressionen von Umzügen der vergangenen Jahre



8.



9. Rathausempfang



Prinz Heinz I. und der ehemalige Präsident Jürgen Folkers

Tollitäten und Gäste empfangen. Dabei gibt es immer wieder einen ohrenbetäubenden Lärm wenn hunderte von Luftballons im Rathausfoyer zertreten werden. Jedes Jahr „jubelt“ man uns eine nur mit Schoko-Talern gefüllte Kasse und einen hölzernen Stadtschlüssel - der hat noch nie zu einer Tür gepaßt - unter und der Bürgermeister greift als Erster in die Kasse und verteilt das Schokogeld unter's Volk. Wir können ihn ja verstehen, soll er doch seinen Spaß haben, denn wir trinken dafür ja auch seinen Sekt. Neben einigen Reden, Tänzen der Garden und einer Ordensverleihung an den Bürgermeister und einige Rathausbedienstete endet alles in einem „smaltalk“ und nach einer Stunde verläßt der karnevalistische Troß das Rathaus wieder.



unterstützung fanden wir jahrelang bei vielen Vereinen und Gruppen in und um Rendsburg, bei Spielmannszügen aus ganz Schleswig-Holstein und natürlich bei unseren karnevalistischen Freunden. Wegen des Golfkrieges fand der Umzug 1991 nicht statt. Wegen starken Schneefalls und Straßenglätte wurde der Umzug um die Strecke durch Büdelsdorf gekürzt - ich glaube es war das Jahr 1997 - und im Jahr 2008 fiel er wegen mangelnder Beteiligung und einer recht kurzen Session ganz aus.

2006 fährt erstmals der Bürgermeister auf dem Wagen des CCR mit und auch der Präsident des NKV, Wolfgang Rühmann, läßt es sich nicht nehmen. Im Jubiläumsjahr findet er dann zum 30. Male statt. Start war früher am Schiffbrückenplatz und Endpunkt war der „Grüner Kranz“.

Später begann er auf dem Paradeplatz und zog über Büdelsdorf zurück zum Paradeplatz. Nach dem Umzug trafen sich noch viele Teilnehmer im „Grüner Kranz“ bzw. im Hohen Arsenal um den Nachmittag gesellig ausklingen zu lassen und sich wieder aufzuwärmen. Seit vielen Jahren ist es Tradition daß sich Prinzenpaar und Elferrat dann ab 18:00 Uhr noch zum Essen treffen, früher im „Alt Berlin“ in der Königstr., später dann in der „Kombüse“ um den Tag gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. So gingen schon viele tolle Tage zu Ende.

Der Aschermittwoch, der letzte Tag im Kalender eines Karnevalisten: der „Tag der Abrechnung“, das „Fischessen des Jahres“!

Kombüse Restaurant



Lassen Sie sich bei uns von der deutschen Meisterin der Restaurantfachfrauen, Irina Diser, und ihrem freundlichen Team bedienen und verwöhnen!

Ihr Dieter Fulde

Kombüse - Rendsburgs
Nr.1 in Geschmack & Service

Bahnhofstraße 4 · 24768 Rendsburg
Tel: (04331) 2 28 56
E-Mail: kombuese-rd@gmx.de
www.kombuese-rd.de



RIEPEN

...die beste Antwort auf den Durst

Getränkemarkt

Getränke - Markt
Uwe Blohm

Friedrichstädter Str. 75 – 77
24768 Rendsburg

Telefon: 04331 - 42876

Am Nachmittag wird dem Bürgermeister ein Besuch abgestattet und Kasse und Schlüssel zurück-gegeben. Darin ein Betrag für seinen Verfügungsfond für unschuldig in Not geratene Rendsburger Bürger. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee wird noch ein bisschen geredet und nach einer halben Stunde ist alles vorbei.



Noch einmal im Ornat treffen sich die Aktiven und Freunde des CCR am Abend zum Sessionsausklang. Neben einem leckeren Essen hält der Präsident bzw. Sitzungspräsident eine „langweilige“ Rede (das wissen ja alle noch) über die zu Ende gehende Session. Ein letzter Orden erreicht dann auch den Wirt der „Dorfschänke“ Holger Hansen. Dann beginnt der strengste Teil. Es erscheint ein „Offizieller“ oder sein Vertreter (Putzfrau), im Schlepptau den Eidernarr. Er bringt sein dickes Buch mit -meistens fehlt darin die Hälfte - und tut sehr wichtig. Er schwingt einen Hammer (Fleischklopper von Holger) und erklärt die Verhandlung für eröffnet. Dann werden die vermeintlichen Verfehlungen der Aktiven aufgelistet und abgeurteilt. Proteste, auch berechtigte, sind zwecklos, die erhöhen nur die Strafe. Meistens kommen ganz ansehnliche Summen zusammen die für dringende Anschaffungen des CCR Verwendung finden. Danach werden Flügel, Kappe und Orden abgenommen und die Session ist beendet.

Der Bazillus carnevalensis hat seine Schuldigkeit getan und muß nun warten bis er zum 11. im Elften wieder zuschlagen und sich verbreiten kann.

Rendsburg - Helau! Euer DiRi

Carneval - Club - Rendsburg e. V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. und im Bund Deutscher Karneval e.V.

Aufnahmeantrag:

Hiermit beantrage(n) ich (wir) meinen/unseren Beitritt zum Carnival-Club-Rendsburg e.V.
und anerkenne(n) die Satzung und verpflichte(n) mich/uns zur Zahlung des Jahresbeitrages:

Jugendliche bis 18 Jahre:	€ 30,00	Einzelpersonen:	€ 54,00
Ehepaare:	€ 90,00	Familien:	€ 114,00

1. _____

2. _____

3. _____

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

Wohnort mit PLZ

Telefon

eigenhändige Unterschrift

Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen

Sonstiges (z.B. gewünschte Aktivitäten oder passiv)

Eintritt ab: _____
Datum

Die Satzung liegt unter www.carneval-rendsborg.de zur Einsichtnahme vor.

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag.

Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg - BLZ 21450000 - Konto-Nr.: 1177817

Der Carnival-Club-Rendsburg e. V.

ist berechtigt, den fälligen Jahresbeitrag in Höhe von € _____

zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 1 Monatsbeitrag zu Lasten meines/unseres

Giro-Kontos Nr. _____ bei

der _____

Bank/Sparkasse

_____ jährlich/halbjährlich - abzubuchen.

BLZ

Die jeweilige Bank überweist die Beiträge sodann auf das Konto des Carnival-Club-Rendsburg e.V.
bei der Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg.

Die Stornierung des Lastschrifteinzugs ist innerhalb von 6 Wochen möglich.

Ort - Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

gültig ab 01.01.2007

CCR - Marsch

Bei'm CCR mein Schatz
da ist der schönste Platz
da darfst auch Du ein Narr mal sein
darfst küssen bei'm Chiantiwein
bis daß der Tag beginnt.
Dann weißt Du, dann weißt Du
wie schön die Stunden sind
bei'm CCR in Rendsburg,
HELAU mein schönes Kind.

1. Immer wieder, immer wieder Fernseh'n
TV zu jeder Stund'.
Ab und zu mag mancher das ja gern seh'n
doch heute geht ein heißer Tip von Mund zu Mund.
Bei'm CCR mein Schatz
da ist der schönste Platz
da darfst auch Du ein Narr mal sein
darfst küssen bei'm Chiantiwein
bis daß der Tag beginnt.
Dann weißt Du, dann weißt Du
wie schön die Stunden sind
bei'm CCR in Rendsburg.
HELAU mein schönes Kind.
2. Karneval in Rio, das ist Spitze,
Karneval in Köln und Mainz am Rhein.
Doch bei uns gibt's auch die Narrenmütze
d'rum kommt zu uns und stimmt mit ein.
Bei'm CCR mein Schatz
da ist der schönste Platz
da darfst auch Du ein Narr mal sein
darfst küssen bei'm Chiantiwein
bis daß der Tag beginnt.
Dann weißt Du, dann weißt Du
wie schön die Stunden sind
bei'm CCR in Rendsburg.
HELAU mein schönes Kind.

Text und Musik: Hans Handelsmann (Euro-Terzett)

Rendsburger Sommerkarneval?

Lustig ist es schon, Karneval eigentlich auch aber nicht so richtig - eben anders. Es ist Fußballturnier!

2006 kam dem NKV die Idee, das karnevalistische Fußballturnier - begonnen von der heutigen KG Wittorf, weitergeführt 1987 von der KG Nyge-Münster - wieder aufleben zu lassen. Gefragt wurde der CCR ob er die Organisation übernehmen würde. Nach einigen Diskussionen im Vorstand und Aktivenkreis und nach Rückfrage beim Bürgermeister Andreas Breitner konnten wir dem NKV das Einverständnis geben. Die Stadt stellt uns dafür kostenfrei ein Stadion zur Verfügung, wir organisieren die Bewirtung, der NKV kümmert sich um die Versendung der Einladungen und die finanzielle Seite mit Pokalen und Stargeldern. Der CCR kann dabei nur gewinnen - hat aber auch eine Menge Arbeit damit.

Die erste Neuauflage fiel dann leider - keiner hat es rechtzeitig gemerkt - auf den Pfingstsonntag. Trotzdem kamen über 10 Mannschaften auf dem Sportplatz Nobiskrug zusammen um um die Pokale zu kämpfen.



Das 2. NKV-Fußballturnier hatte dann schon mehr Teilnehmer und fand auf dem neuen Sportplatz Rotenhof statt. Bei schönstem Sommerwetter schwitzten alle um die Wette, die Jagd nach dem Ball war dann auch eine schweißtreibende Angelegenheit für alle Aktiven. Es gab eigentlich nur Sieger, alle waren zufrieden, alles lief reibungslos und ohne Verletzungen. Es gab lediglich einige „Sonnenbrände“ zu behandeln. Den Gesamtsiegerpokal nahm die KG Blau-Weiß-Plön mit nach Hause. Unsere Juniorengarde sicherte sich einen Pokal. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Vorstand und Elferrat stellen sich vor

Dieter Riemenschneider – Präsident

Meistens kommt es anders als man denkt . . . - und so war es auch bei mir. Als Mitglied im Gesangsverein Einigkeit-Wittorf wußte ich lange nichts vom Elferrat im gleichnamigen Verein und mit Karneval hatte ich „nichts am Hut“. Bis ich 1984 gefragt wurde ob meine Tochter nicht Kinderprinzessin werden dürfte. Im Sommer darauf wurde ich erneut angesprochen ob ich nicht Interesse am Elferrat hätte. Ich hörte mir an was das ist und womit ich es dann zu tun hätte. Zur Sessionseröffnung im November 84 zog ich erstmals das Ornat eines Elferratsmitgliedes an. Einen Posten hatte ich auch gleich, ich war Musikmeister. Seitdem sollte keine Session ohne Narrenkappe und Orden mehr vergehen.

1986 gründete ich mit mehreren damaligen Elferratskollegen die KG Nyge-Münster und wurde dort nach der Hauptversammlung natürlich wieder Musikmeister und außerdem stellvertretender Elferratspräsident. Irgendwann – es mußte ja so kommen – mußte ich den Platz des erkrankten Elferratspräsidenten übernehmen. Das war ich bis 1992. Besondere Umstände brachten mich dazu meine aktive Zeit bei der KG Nyge-Münster 1995 zu beenden. Meine bisherigen Kontakte zum CCR ermunterten mich 1994 zum Eintritt. Als ich dann das rot-weiße Ornat 1995 auszog bot man mir die aktive Mitarbeit im CCR an. Auf der JHV 1995 wurde ich zum 2. Vizepräsidenten gewählt und von Jürgen Folkers im Oktober überredet den Posten des Sitzungspräsidenten zu übernehmen. 2002 Wählte mich die JHV zum Präsidenten.

Karin Schröder – 1. Vizepräsidentin Elferrat

Ich Karin Schröder verbrachte meine Jugend in Paderborn/Nordr.Westf. - kam durch den Umzug meiner Eltern in das schöne Schleswig-Holstein. Hier lernte ich meinen Mann Günter kennen, wir heirateten und bekamen 1 Tochter. Da ich ein geselliger Mensch bin, und ein "gewisses Alter" erreicht hatte, lernten wir beide auf dem Stadtfest RD-Herbst den CCR kennen. Es gefiel uns vom Ablauf (Programm) sehr gut und so beschlossen wir, in den Verein ab 1.10.1984 einzutreten. Da meine Freundin "Ilona" im diesem Verein war, passte alles gut zusammen. Wir hatten viel Spaß und Freude im CCR und waren alle Jahre sehr aktiv dabei. (Umzugs-Wagenbau, Schriftführerin, Elferratsmitglied und seit ca. 7 Jahren 1. Vize-Präsidentin). Ich bin Vorsitzende des Elferrats und Mitglied im Ordensausschuß.

Hinrich Reimann - 2.Vizepräsident - Elferrat

Als Rheinländer in Norddeutschland lernte ich durch Freunde meiner Frau 1986 das Männerballett „de Seuten-Schwale-Deerns“ kennen und dadurch die KG Nyge-Münster. Als begeisterter Karnevalist war es nur eine kurze Frage der Zeit bis ich bei der Nyge-Münster in den Elferrat aufgenommen wurde und dann als stellv. Elferratspräsident meinen karnevalistischen Weg fortsetzte.

Am 01.01.1995 folgte ich meinem jetzigen Präsidenten Dieter Riemenschneider zum Carneval-Club-Rendsburg.

Hier habe ich Aufgaben im Festausschuss übernommen und wurde dann in den Elferrat aufgenommen.

Bis zum heutigen Tage bin ich 2.Vizepräsident, kommissarischer Schriftführer und führe die Regie bei unseren Veranstaltungen.

Nach dem letzten Auftritt des Männerballetts 2003 merkte ich sehr schnell, dass mir das

„karnevalistische Rampenlicht“ doch sehr fehlte und so war ich bei der Gründung der All-Stars dabei. Nach Auflösung der Gruppe kam dann die Idee eines „Star-Auftritts“ als „Ireen Sheer“ und dann wurde „Andrea Berg“ geboren.

Aber auch bei den Karnevalisten darf die Zeit nicht stehen bleiben und so tanzt jetzt Henry Reimann mit seinem „alten“ Männerballettkollegen Gerhard Fisler als Traumpaar - und wir schauen mal, was die Zeit noch so bringen wird !

Manfred Simne – Festausschubvorsitzender – Elferrat

Ich Manfred Simne kam im Jahre 1983 ganz unvorbereitet in den CCR. Eigentlich hatte ich gar keine Lust auf Karneval. Aber meine Tochter Christina wollte gerne in der Garde des CCR's tanzen. Nach einiger Zeit gefiel es mir im CCR und tanzte schon bald selbst beim Männerballett mit. Viele Jahre kamen - in denen ich sehr aktiv mit dabei war. (Gestaltung einer Umzugswagengruppe / Umzugsleiter beim Rendsburger Straßenumzug / Planung und Gestaltung beim Sommerfest "Rendsburger Herbst" / 2. Vize-Präsident/ 1. Festausschubvorsitzender und heute noch im Elferrat tätig.

Rendsburg Helau

Gerhard Fisler – Schatzkammermeister – Ich über mich

Ich heiße Gerhard Fisler und bin am 29.11.1947 in Neumünster geboren. Meine Vorfahren und ich sind „echte“ Holsteiner und so hatte ich von der Abstammung her mit dem karnevalistischen Treiben eigentlich nichts am Hut.

Obwohl Büroschimmel des Häufigen wiehern, hat mein Beruf als Beamter bei der Stadt Neumünster nix dazu beigetragen, mit dem Hobby (?) Karneval irgendwann zu beginnen.

1978/1979 - zu Zeiten des Gesangsverein Einigkeit Wittorf, heute KG Wittorf - hatte ich meine ersten Kontakte zu der karnevalistischen Sparte des Vereins und bin dann rasant schnell karnevalistisch eingestiegen, nämlich als Mitglied der legendären „Tiller-Girls“, einem Männerballett und später als Elferratsmitglied.

1986 gründete ich mit elf weiteren männlichen und weiblichen Personen, darunter als Gründungspräsident der heutige NKV-Präsident Wolfgang Rühmann und unser CCR-Präsident Dieter Riemenschneider, die KG Nyge-Münster e.V., in deren Vor-stand ich einige Jahre als Schriftführer (passt zu meinem Beruf) arbeitete.

Zur gleichen Zeit bildete sich mit 5 weiteren Männern und mir das unvergessene Männerballett „de Seuten Schwaledreens“, in dem ich von Anfang an aus der Sicht des Publikums stets die Rechtsaußen-Position innehatte.

Von 1986 an war ich als Mitglied der Schwaledreens jährlich beim CCR und dies nicht nur bei der Proklamation und der Prunksitzung, nein, auch zum Rendsburger Herbst stets zugegen.

Mit dem Männerballett habe ich beim CCR, den wir auch zu einzelnen Auftritten begleiteten, viele herrliche Sachen und Stunden er- und verlebt.

Dieses Männerballett löste sich leider 2003 aus Gesundheits-, Alters- und Nach-wuchsgründen auf (noch heute kommen Anfragen!).

Im Jahre 2003 konstituierte sich im CCR unter der Leitung von Michael Bukatz die Gesangsgruppe „All Stars“, die Life (!!) sang und deren Mitglied ich als „Anton als Tirol“ und der „alte Häuptling“ war.

Ich finde es schade, dass sich die Gruppe im Jahre 2007 auflöste, war sie doch im Norddeutschen Karneval die einzige Life singende Gruppe

Im Sommer 2007 erzählte Heinrich (Henry) Reimann, unser Vizepräsident, der auch die gesamten Jahre bei den Schwaledreens miltanzte, bei den All-Stars mitsang und erfolgreich

seit Jahren Andrea Berg imitiert, mir von einer neuen Idee, die wir gemeinsam weiter entwickelten. So entstand zur Proklamation 2007 das tanzende Traumpaar des CCR, mit Henry als Tanzmariechen und mir als Tanzmajor.

Für den karnevalistischen Nachwuchs haben meine Frau Regina (sie arbeitet neuerdings zusammen mit Günter Schröder hinter dem Tresen) und ich auch gesorgt. Unsere beiden Mädchen haben über Jahre hinweg bei der Nyge-Münster altersgerecht in verschiedenen Gärten getanzt.

Eva war zudem 1999/2000 Kinderprinzessin bei der Nyge-Münster und hat bis zum Sommer 2008 als NKV-ausgebildete Trainerin unsere Gärten und Tanzmariechen trainiert (tlw. zusammen mit unserer Ex-Prinzessin Petra I) und 2007 dazu das Training des Traumpaars übernommen, für welches sie auch weiterhin verantwortlich zeichnet.

War sonst noch was?

Ach ja, am 25.04.2008 bin ich als Nachfolger unser verdienten Erika Prill zum Schatzmeister des CCR gewählt worden. Ob das alles funktioniert? Fragen Sie unsere Kassenprüferin Karin Reimann nach der Kassenprüfung!!.

Für das karnevalistische Jubiläum von 3x 11 Jahren wünsche ich unserem, meinem CCR unter der Leitung von Dieter Riemenschneider eine schöne, lustvolle Session. Möge der CCR auch weiterhin sein Publikum in vollen Räumen karnevalistisch gut unterhalten.

Ilona Simne - Elferrat

Ich Ilona Simne, verheiratet mit Manfred haben eine Tochter "Christina". Sie hatte Lust aufs Tanzen im CCR und so beschlossen wir als Familie in den Verein am 01.03.1983 einzutreten. Christina tanzte schon in der Garde des CCR's und ich betreute die Mädchen bei ihren Auftritten im CCR und anderen Karnevalsvereinen. Der CCR ist ein geselliger Verein und wir hatten sehr viel Spaß und Freude am Vereinsleben. Ich war in vielen Bereichen des CCR's - umzugswagenbau, Stadtfest Rendsburger Herbst Tanz- und Gesangsgruppe bis hin zum Elferrat - wo ich heute noch tätig bin. Außerdem gehörige ich zum Ordensausschuß.

Monika Sindt - Elferrat

Bei der Proklamation von Nadine Niels zur Prinzessin im November 2002 war ich als Gast beim CCR - die Eltern von Nadine hatten mich einfach dazu überredet. Mir gefiel es so gut, daß ich auch weitere Veranstaltungen des CCR besuchte.

Zum 1.11.2005 trat ich in den CCR ein und war ständig mit den Aktiven unterwegs zu befreundeten Vereinen. Die Frage nach dem Eintritt in den Elferrat ließ nicht lange auf sich warten. Ich habe viel Spaß an den Aktivitäten und Veranstaltungen.

Rendsburg Helau!

Heidi Häbel - Elferrat

Jaaa . . . wie bin ich zum Karneval gekommen? Die Karnevalsumzüge fand ich immer sehr schön. Da kam ich auf die Idee, für Hans und Ingrid Rohde, die wir ja schon lange kannten, für ihren Karnevalswagen als Wurfmateriale kleine Sträußchen zu binden.

Gerne bin ich auch auf dem Wagen mitgefahren und zu den Festen mitgegangen.

Zwei Jahre später, am 01.10.2000 bin ich dem CCR als Aktives Mitglied beigetreten und wurde dann 2001 in den Festausschuß gewählt. Aus Spaß an der Freud' wurde ich dann 2002 Vorsitzende im Festausschuß. Ja, und weil es so schön ist geht man auch noch in den Elferrat. Jetzt hatte ich den Hals schon in der Karnevalsschlinge drin.

So, sagte die liebe Karin Reimann, wäre doch schön wenn wir Beide mal in die Bütt gehen?
Gesagt - getan - Berta und Minna waren geboren!
Als Vorsitzende des Festausschuß bin ich im Sommer 2008 zurückgetreten. Aber ich denke auch als aktives Mitglied kann ich mich weiterhin einbringen.
So wünsche ich unserem Präsidenten und uns weiterhin viel Spaß und Freude an all den Veranstaltungen.
Mit einem 3-fachen Rendsburg Helau....

Ingrid und Hans Rohde - Elferrat - Ex-Prinzenpaar

Seit dem 1. Januar 1989 sind wir beide aktive Mitglieder im CCR. Bereits 1990 kamen wir mit unseren Wagen zum Umzug und hatten viel Erfolg.
Ich, Hans, war von 1991 bis 1997 Mitglied, und von 1992 bis 1997 der Leiter des Männerballetts des CCR.
1999 bewarben wir uns als Prinzenpaar und wurden am 13.11.1999 im Grünen Kranz proklamiert. Wir hatten so viel Spaß daran, daß wir gerne noch um eine weitere Session verlängerten.
Rendsburg - Helau!

Ernst - Hermann Sindt - Elferrat

Ich hatte mit Karneval nichts am Hut. Dann wurde ich zu einer Karnevalsveranstaltung des Carneval Club Rendsburg (CCR) eingeladen und es hat mir sehr gut gefallen. Als ich hörte es wurden Leute zum Helfen gesucht habe ich mich angeboten. Schon nach kurzer Zeit hatte mich der Virus „Karneval“ gepackt. Wo Hilfe gebraucht wurde war ich da: sei es zum Aufbauen oder Abbauen der Deko zu unseren eigenen Veranstaltungen, beim Schmücken des Prunkwagens, Ziehen unserer „Burg“ beim eigenen Straßenumzug oder auch in Marne. Nach 3 Jahren wurde ich gefragt ob ich nicht im Elferrat mitmachen wolle und nun bin ich dabei.

Brigitte Niels - Elferrat

Mein karnevalistischer Lebenslauf fing schon 1991 bei einer Karnevalsgesellschaft in Neumünster an. Nachdem meine Tochter sich im Jahre 2002 beim Carneval Club Rendsburg (CCR) als Prinzessin beworben hat und dann dort angenommen wurde, habe ich sie bei sämtlichen Veranstaltungen begleitet. Nach ihrer Amtszeit bin ich weiterhin beim CCR geblieben, habe bei Bedarf geholfen (z.B. Hilfe bei der Deko, Kuchen backen für den Kinderkarneval und für den Rendsburger Herbst etc.) und weiterhin sämtliche Veranstaltungen besucht. Nach 3 Jahren wurde ich gefragt, ob ich den Elferrat eintreten will, was ich dann auch getan habe.

Norman Niels - Elferrat - Prinzenbegleiter - Eidernarr

Mein karnevalistischer Lebenslauf beginnt schon im Jahre 1991. Als 3-jähriger habe ich bei einer Karnevalsgesellschaft in Neumünster in einer Showtanzgruppe angefangen zu tanzen. Danach war ich in Jugendrat und dann Kinderprinzenbegleiter einer Neumünsteraner Karnevalsgesellschaft. Meine Schwester war seit 2002 Prinzessin beim Carneval Club Rendsburg (CCR). Also habe ich gemeinsam mit meiner Mutter auch die Veranstaltungen des CCR besucht. Nach dem Ende der Amtszeit meiner Schwester habe ich mich entschlossen beim CCR zu bleiben. Schon nach kurzer Zeit wurde ich gefragt ob ich nicht als Page mitmachen würde, das habe ich dann auch angenommen. 3 Jahre später wurde ich gefragt, ob ich nicht im Elferrat tätig sein wollte und ich habe zugesagt. Da ich dem "Pagenalter" entwachsen war, wurde ich Prinzenbegleiter und am 17.11.2009 zum „Eidernarr“ ernannt.



Carneval-Club-Rendsburg e.V.

NKV-Verdienstorden

<i>Lfd Nr.</i>	<i>Buch-Nr.</i>	<i>Name</i>	<i>Bronze</i>	<i>Silber</i>	<i>Gold</i>
1	183/505	Folkers, Jürgen	23.05.86	29.04.94	
2	425/561	Loosen, Herbert	14.11.92		29.06.96
3	562	Loosen, Elsa			29.06.96
4	512	Petersen, Dieter		12.11.94	
5	174	Bahr, Hermann-Josef	23.05.86		
6	175	Merke, Bertram	23.05.86		
7	176	Ecke, Frank	23.05.86		
8	177	Samuelson, Doris	23.05.86		
9	178	Bahr, Karin	23.05.86		
10	180	Traulsen, Ehrenfried	23.05.86		
11	181	Neumann, Wolfgang	23.05.86		
12	182	Folkers, Irmgard	23.05.86		
13	184	Schiller, Rolf	23.05.86		
14	185	Moritz, Anneliese	23.05.86		
15	186	Schneider, Hilde	23.05.86		
16	187	Kalinowski, Patricia	23.05.86		
17	188	Schiller, Franz	23.05.86		
18	189	Becker, Tatjana	23.05.86		
19	190	Schneider, Monika	23.05.86		
20	191	Merke, Ralf	23.05.86		
21	192	Samuelson, Heiner	23.05.86		
22	193	Ecke, Markus	23.05.86		
23	194	Folkers, Sandra	23.05.86		
24	195	Becker, Jennifer	23.05.86		
25	196	Thielke, Melanie	23.05.86		

<i>Lfd Nr.</i>	<i>Buch-Nr.</i>	<i>Name</i>	<i>Bronze</i>	<i>Silber</i>	<i>Gold</i>
26	237	Steltner, Margitta	16.05.87		
27	238	Steltner, Arne	16.05.87		
28	239	Thielke, Karl-Heinz	16.05.87		
29	240	Thielke, Bärbel	16.05.87		
30	241	Samulewitsch, Brigitte	16.05.87		
31	242	Moritz, Otfried	16.05.87		
32	279	Heßler, Hilke	17.08.88		
33	280	Heßler, Mike	17.08.88		
34	281	Ivers, Sabine	17.08.88		
35	282	Köbsel, Nicole	17.08.88		
36	283	Simne, Christina	17.08.88		
37	284	Simne, Ilona	17.08.88		
38	285	Simne, Manfred	17.08.88		
39	286	Thielke, Irina	17.08.88		
40	287	Lienemann, Britta	17.08.88		
41	331	Lähn (Jürgensen), Silke	11.11.89		
42	332	Becker, Miriam	11.11.89		
43	333	Truschkowski, Ursula	11.11.89		
44	334	Truschkowski, Heinz	11.11.89		
45	335	Folkers, Thorsten	11.11.89		
46	385	Schmidt, Stefanie	11.11.90		
47	386	Spieckermann, Erwin	11.11.90		
48	387	Spieckermann, Timo	11.11.90		
49	388	Spieckermann, Frank	11.11.90		
50	389	Spieckermann, Marianne	11.11.90		
51	390	Lucht, Waltraut	11.11.90		
52	391	Lucht, Klaus	11.11.90		
53	421	Prill, Erika	14.11.92		
54	422	Prill, Herbert	14.11.92		
55	423	Schröder, Karin	14.11.92		

Lfd Nr.	Buch-Nr.	Name	Bronze	Silber	Gold
56	424	Schröder, Günter	14.11.92		
57	537	Rohde, Hans	20.05.95		
58	538	Rohde, Boris	20.05.95		
59	913	Riemenschneider, Dieter		29.01.05	

NKV-Orden werden von NKV-Präsidiumsmitgliedern auf Antrag des Vereins verliehen.

NKV-Orden in Bronze:

a: nach einer mindestens 11-jährigen ununterbrochenen Mitgliedschaft

b: nach einer mindestens 5-jährigen aktiven Tätigkeit

NKV-Orden in Silber:

a: nach einer mindesten 22-jährigen ununterbrochenen Mitgliedschaft

b: nach einer mindestens 11-jährigen aktiven Tätigkeit

c: an Persönlichkeiten, die sich Verdienste um den norddeutschen Karneval erworben haben

NKV-Orden in Gold:

a: nach einer mindestens 33-jährigen ununterbrochenen Mitgliedschaft

b: nach einer mindestens 22-jährigen aktiven Tätigkeit

c: an Persönlichkeiten, die sich Verdienste um den norddeutschen Karneval erworben haben

Die Geschichte von dem Grafen Gerhard und seinem Brunnen

An recht historischer Stätte steht der Gerhardsbrunnen in Rendsburg auf dem Schloßplatz. Diese Bezeichnung sagt etwas über den Ort aus, auf dem sich in frühesten Zeiten die Reinholdsburg auf der Eiderinsel inmitten des breiten Stromes erhob. Aus der Burg wurde das Rendsburger Schloss und in diesem Ausgang des 13. Jahrhunderts der Schauenburger Graf Gerhard III. geboren.

Er ließ es später ausbauen und unter anderem mit dem weithin sichtbaren 40 Meter hohen >blauen Turm< versehen.

Graf Gerhard aber hat sich in der Geschichte Nordeuropas vor allem aber der Schleswig-Holsteins, den Beinamen >der Große< erworben. Der Schauenburger, mit dem dänischen Königshaus durch Heirat verwandt, verstand es, beim dänischen Hochadel und der Kirche durchzusetzen, dass sein Neffe Waldemar V. von Schleswig zum König gewählt und er für den noch jungen Monarchen zum Vormund bestimmt wurde.

In der >Constitutio valdemariana< wurde eine feste Zusicherung gegeben, die die engere Verbindung des Herzogtums Schleswig mit dem dänischen Reich verhindern sollte. Dagegen wurde der Holsteiner Graf Gerhard am 15. August 1326 mit dem Herzogtum Schleswig erblich belehnt. Zum ersten Mal sind damit die beiden Herzogtümer in einer Hand.

Das geschieht mehr als 130 Jahre, bevor von König Christian I. In dem >Riepener Brief< vom 5. März 1460 die über die Jahrhunderte bestehende Zusicherung gegeben wird, dass >Sleswig un Holstein bliven up ewich tosamende ungedelt.<

Gerhard führte viele Kriegszüge, bei denen er immer wieder die Unterstützung >seiner lieben Rendsburger< fand. Das anerkannte er mit einer Schenkung, wie sie die Geschichte nicht oft kennt. Den Rendsburger Bürgern wurden am 6. Dezember, dem >Nikolaustag< des Jahres 1339 genau 776 Hektar Land zu eigen. Die Schenkungsurkunde liegt im Stadtarchiv.

Ein wertvoller >Schatz< aus dem man bis in unser Jahrhundert hinein zu zehren wusste. Nur ein Jahr nach dieser fürstlichen Geste erlag Graf Gerhard, als er während eines weiteren Feldzuges in Randers krank danieder lag einem Mordanschlag des dänischen Adligen Niels Ebbesen von Norrehüs. Er hatte sich durch die Wachen geschlichen.

Da der Holsteiner, der >deutsche< Graf Gerhard, >de kulle Gräven< - offensichtlich aufgrund seiner spärlichen Haareszier so genannt - sich in Dänemark mit seinem Auftreten später keiner allzu großen Beliebtheit erfreute, wurde der Mordanschlag Ebbesens in Dänemark gefeiert.

Als ihm in Randers in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts ein Denkmal gesetzt werden sollte, wurden im Januar 1839 in Rendsburg Stimmen laut, die auch für Graf Gerhard in Rendsburg ein Denkmal forderten, das seinen Standort vor dem ehemaligen 1718 abgebrochenen Gerhardschloß haben sollte.

Mehr als 40 Jahre hatten die Initiatoren aber zu warten bis ihre Idee realisiert und endlich am >historischen< 6. Dezember 1881 der von der Carlshütte als eines ihrer bedeutenden Großgußstücke hergestellte Brunnen seine Aufstellung fand.

In Stil der damaligen Zeit schuf man einen dreiseitigen gotischen Turm, der drei Inschriften trägt: Unter dem Wappen Schleswig-Holsteins steht auf der einen zu lesen

>Errichtet am 6. Dezember 1881< - auf der anderen Seite befindet sich das Stadtwappen und die Inschrift >Die dankbare Stadt Rendsburg< über dem wasserspeienden Löwenmaul heißt es dann auf der dritten Seite schließlich >Graf Gerhard der Große bestätigt und erweitert die Stadt Rendsburg gerechtsame und Gebiet am Nicolaitag 1339.<

Der inzwischen 103 Jahre alt gewordene Brunnen - er steht vor dem Hospital >Zum heiligen Geist<, der einen, noch erhaltenen >Schlossbaracke<, bis zur Jahrhundertwende genutzten Soldatenunterkünfte, die anstelle des Schlosses gebaut worden waren - ist vom rostenden Zahn der Zeit gezeichnet worden.

Rendsburger Bürger setzten sich in Erinnerung an Gerhard den Großen, dem Wohltäter ihrer Stadt, in Wort, Schrift und mit finanzieller Spende immer wieder für den Erhalt des nun zur Renovierung anstehenden und jetzt auch im Denkmalsbuch des Landes aufgenommenen Brunnen auf dem Schloßplatz ein.

Auch der Kauf dieser Medaille stellte einen Beitrag zur Gerhardsbrunnen-Sanierung dar.

K. H. F.



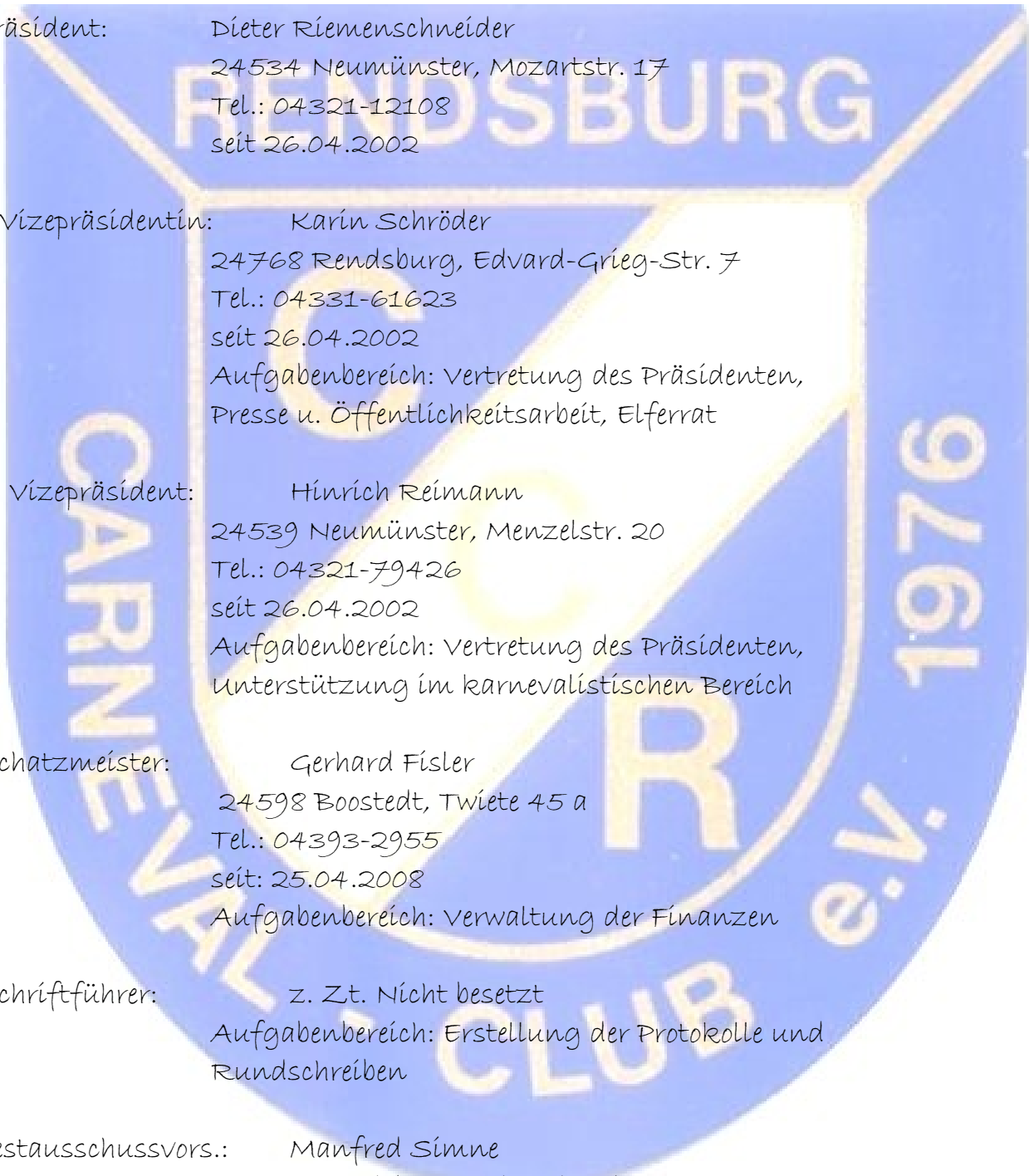
Anlässlich der Restaurierung des Gerhardsbrunnen wurde im Auftrag des Verkehrsvereins Rendsburg der >Gerhardstaler< von der Fa. Metallguss Rendsburg in Bronze gegossen.

Textbeitrag von Karl-Heinz Freiwald
Copyright 1984 Claudius Kraft Druckerei & Verlag

Auch der Carneval-Club-Rendsburg hat damals mit einer großzügigen Spende zur Restauration des Gerhardsbrunnen beigetragen.

Festschrift 33 Jahre CCR - 1976 - 2009

Das Präsidium des CCR

- 
- Präsident: Dieter Riemenschneider
24534 Neumünster, Mozartstr. 17
Tel.: 04321-12108
seit 26.04.2002
1. Vizepräsidentin: Karin Schröder
24768 Rendsburg, Edvard-Grieg-Str. 7
Tel.: 04331-61623
seit 26.04.2002
Aufgabenbereich: Vertretung des Präsidenten,
Presse u. Öffentlichkeitsarbeit, Elferrat
2. Vizepräsident: Hinrich Reimann
24539 Neumünster, Menzelstr. 20
Tel.: 04321-79426
seit 26.04.2002
Aufgabenbereich: Vertretung des Präsidenten,
Unterstützung im karnevalistischen Bereich
- Schatzmeister: Gerhard Fölscher
24598 Boostedt, Twiete 45 a
Tel.: 04393-2955
seit: 25.04.2008
Aufgabenbereich: Verwaltung der Finanzen
- Schriftführer: z. Zt. Nicht besetzt
Aufgabenbereich: Erstellung der Protokolle und
Rundschreiben
- Festausschussvors.: Manfred Simme
24768 Rendsburg, Edvard-Grieg-Str. 7
04331-27903
seit: 25.04.2008
Aufgabenbereich: Vorbereitung der
Veranstaltungen



Wir halten Sie bei Laune. Auch nach den
närrischen Tagen.

 Sparkasse
Mittelholstein AG

Die närrische Zeit bietet die schönste Gelegenheit, dem Frohsinn freien Lauf zu lassen. Feiern Sie nach Lust und Laune mit. Wir sorgen dafür, dass es auch finanziell munter weitergeht. Von interessanten Sparideen bis zum kompletten Finanzkonzept und zur umfassenden Zukunftsvorsorge bieten wir Ihnen Leistungen, die Sie jederzeit bei Laune halten. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**